

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Oktober 1642**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 29.04.2024)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Oktober 1642.....	2
<i>Anhörung der Vorbereitungspredigt auf das Abendmahl – Kontribution.</i>	
02. Oktober 1642.....	2
<i>Vereidigung von Georg Reichardt als Amtmann-Stellvertreter – Empfang des Abendmahls – Administratives – Kontribution – Anhörung der Nachmittagspredigt.</i>	
03. Oktober 1642.....	3
<i>Entsendung des Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel und des Kammerrats Dr. Joachim Mechovius nach Plötzkau – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
04. Oktober 1642.....	5
<i>Lerchenfang – Rückkehr des Amtsschreibers Philipp Güder aus Aken – Korrespondenz – Pferdezucht – Hasenlieferung aus Ballenstedt – Kontribution – Wirtschaftssachen – Rückkehr von Einsiedel und Dr. Mechovius aus Plötzkau – Unterdirektor Dietrich von dem Werder als Abendgast.</i>	
05. Oktober 1642.....	6
<i>Kirchgang zum Bettag – Abreise von Werder – Bericht durch Dr. Mechovius – Erkrankung der Tochter Angelika – Dr. Mechovius und der Leibarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgäste – Gartenspaziergang mit Gemahlin Eleonora Sophia.</i>	
06. Oktober 1642.....	7
<i>Entsendung des Kammerjunkers Abraham von Rindtorf sowie des Kanzlei- und Lehenssekretärs Paul Ludwig nach Leipzig – Ausritt zur Weinlese – Meinungsverschiedenheiten mit dem Major und Stadtkommandanten Hans Albrecht von Halck – Anhaltischer Gesamtrat und Landrechnungsrat Kaspar Pfau sowie der Hofprediger David Sachse als Mittagsgäste – Kontribution – Wirtschaftssachen.</i>	
07. Oktober 1642.....	8
<i>Regen – Wirtschaftssachen – Inhaftierung von Halck – Kontribution – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
08. Oktober 1642.....	9
<i>Abreise des am Vortag angekommenen Ballenstedter Amtmannes Martin Schmidt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Ausfahrt mit der Gemahlin und den Töchtern zur Weinlese – Wirtschaftssachen.</i>	
09. Oktober 1642.....	11
<i>Zweimaliger Kirchgang – Kontribution – Korrespondenz – Administratives.</i>	
10. Oktober 1642.....	12
<i>Gartenspaziergang mit der Gemahlin bei schönem Wetter – Ausfahrt mit der Gemahlin zur Weinlese – Rückkehr von Rindtorf und Ludwig aus Leipzig – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
11. Oktober 1642.....	14

*Schönes Wetter – Vogeljagd – Spaziergang zur Weinlese und zum Vogelherd – Ertrinken eines Reiher im Hofbrunnen – Beratung mit Dr. Mechovius – Administratives.*

12. Oktober 1642.....	14
<i>Schönes Wetter nach kaltem Morgen – Vogeljagd – Anhörung der Predigt – Essen und Beratung mit Dr. Mechovius – Lutherische Beichte durch die Gemahlin – Wirtschaftssachen – Sorge um den eigenen Unterhalt.</i>	
13. Oktober 1642.....	15
<i>Kaltes und schönes Wetter – Vogeljagd – Spaziergang zum Finkenherd des Landrichters Christoph Rust – Administratives – Empfang des Abendmahls durch die Gemahlin und ihre lutherischen Glaubensgenossen auf dem Schloss – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Klagen durch den Ballenstedter Pfarrer Petrus Gothus.</i>	
14. Oktober 1642.....	16
<i>Vogeljagd – Wildschweinflieferung aus Dessau – Wirtschaftssachen – Administratives – Korrespondenz – Ausfahrt mit der Gemahlin nach Baalberge und Zepzig bei schönem Wetter – Grassierende Krankheit.</i>	
15. Oktober 1642.....	17
<i>Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
16. Oktober 1642.....	18
<i>Gestrige und heutige Bernburger Jahrmärkte – Kirchgang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Sachse als Mittagsgast – Rückkehr von Pferden und Wagen der Gemahlin aus Aken.</i>	
17. Oktober 1642.....	19
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausritt nach Zepzig und Baalberge.</i>	
18. Oktober 1642.....	24
<i>Truppendurchzüge – Kriegsfolgen – Spaziergang und Vogeljagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kontribution.</i>	
19. Oktober 1642.....	26
<i>Kriegsnachrichten – Anhörung der Predigt – Nachlässigkeit der Bernburger Bürger – Kriegsfolgen – Gespräch mit Pfau – Inspektion der Verteidigungsanlagen.</i>	
20. Oktober 1642.....	27
<i>Regen – Hasenjagd – Nachrichten – Beerdigung des fürstlichen Leibkutschers Andreas Krug und des Ratskammerers Valentin Bohne – Administratives.</i>	
21. Oktober 1642.....	28
<i>Wind – Administratives – Korrespondenz – Erfolgreiche Rückkehr des Matthias von Krosigk und von Pfau – Spaziergang in den Pfaffenbusch.</i>	
22. Oktober 1642.....	29
<i>Korrespondenz – Kontribution.</i>	
23. Oktober 1642.....	29
<i>Anhörung zweier Predigten – Früherer Hofjunker August Ernst von Erlach als Mittagsgast – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
24. Oktober 1642.....	31

*Gründe für und gegen erwogenen Kriegsdienst in England – Hasenjagd – Annahme eines neuen Kutschers – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.*

25. Oktober 1642.....	33
<i>Frost – Vogeljagd – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Spaziergang – Abreise von Pfau nach Köthen – Administratives.</i>	
26. Oktober 1642.....	34
<i>Kriegsnachrichten – Kontribution – Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Spaziergang – Administratives – Bericht durch Pfau.</i>	
27. Oktober 1642.....	38
<i>Nebel – Entsendung von Reichardt nach Gröbzig – Kontribution – Krosigk als Mittagsgast – Kriegsnachrichten.</i>	
28. Oktober 1642.....	39
<i>Schönes und kaltes Wetter – Erfolgreiche Rückkehr von Reichardt aus Gröbzig – Spaziergang – Ausritt zur Hasenjagd nach Altenburg – Kriegsnachrichten.</i>	
29. Oktober 1642.....	39
<i>Nebel und Frost – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Rückkehr des Geheimsekretärs und Bernburger Amtmannes Thomas Benckendorf aus der Schweiz – Ankunft von Schmidt – Bericht durch Pfau – Kriegsnachrichten – Drohende Einquartierungen.</i>	
30. Oktober 1642.....	41
<i>Nebel und Frost – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Truppendurchzug – Korrespondenz – Einquartierungen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Pfau als Essensgast – Besuch durch Werder.</i>	
31. Oktober 1642.....	43
<i>Bericht durch Halck und Reichardt – Werder als Mittagsgast – Einquartierungen – Kriegsfolgen – Brand in der Stadt – Ankunft einiger Adliger mit Gesuchen.</i>	
Personenregister.....	45
Ortsregister.....	48
Körperschaftsregister.....	50

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⚡	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
♁	Montag
♂	Dienstag
♃	Mittwoch
♃	Donnerstag
♀	Freitag
♄	Samstag
☉	Sonntag
☉	Gold

# **Tagebucheinträge**

## 01. Oktober 1642

[[330r]]

ᵝ den 1<sup>sten</sup>: Octobris<sup>1</sup>: 1642.

In die præparationspredigt<sup>2</sup> Nachmittages, nach dem vormittages, die Nohtwendigkeitten sonst ordinirt<sup>3</sup> worden. Gott helfe zu zeittlichem, vndt ewigem gedeyen.

Avis<sup>4</sup> von Caspar Pfau<sup>5</sup> daß der tolle commendant<sup>6</sup> zu Manßfeldt<sup>7</sup>, will auf den Bernburgischen vnschuldigen Antheil<sup>8</sup> exequiren<sup>9</sup>, weil andere Antheil<sup>10</sup> mich abandoniren<sup>11</sup>.

## 02. Oktober 1642

[[330v]]

⊙ den 2. Octobris<sup>12</sup> 1642.

heütte ist der Amptsverweser<sup>13</sup> alhier zu Bernburg<sup>14</sup> in eyd vndt pflicht genommen worden, wiewol er schon zimlich lange gedienet. Gott gebe zum zeittlichen vndt ewigen wolergehen Amen. Der hofmeister Einsidel<sup>15</sup> hat in Meinem Nahmen, den actum<sup>16</sup> dirigirt, vndt den handstreich<sup>17</sup> von ihm genommen, auch daß jurament<sup>18</sup>, durch Meinen kammerdiener Jacob Ludwig Schwartzberger<sup>19</sup> (in gegenwartt, Abraham von Rindtorfs<sup>20</sup>, vndt des CammerRahts Doctor Mechovij<sup>21</sup> ,) vorlesen laßen, deme er geziemender maßen, nachgesprochen, etcetera etcetera perge<sup>22</sup>

In die kirche zur Communion, welche ich numehr der zeitt nach, also angeordnet, daß alle drey wochen, einmal, in einer kirche alhier zu Bernburgk (vndt also in 9 wochen einmal in Jeglicher

---

1 *Übersetzung*: "des Oktobers"

2 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

3 ordiniren: regeln, einrichten.

4 *Übersetzung*: "Nachricht"

5 Pfau, Kaspar (1596-1658).

6 Weiß, Karl (gest. 1644).

7 Mansfeld.

8 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

9 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

10 Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

11 abandonniren: im Stich lassen.

12 *Übersetzung*: "des Oktobers"

13 Reichardt, Georg (gest. 1682).

14 Bernburg.

15 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

16 *Übersetzung*: "Akt"

17 Handstreich: Handschlag.

18 Jurament: Eid, Schwur.

19 Schwartzberger, Johann Ludwig (gest. 1630).

20 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

21 Mechovius, Joachim (1600-1672).

22 *Übersetzung*: "usw."

kirche[)] solle celebrirt oder administrirt werden, zu desto öfterem vndt bequemerem gebrauch, der durchraysen[den] vndt krancken personen, auch anderer, die sich nicht allezeit also vorbereitet haben, Sintemahl sonst alle 7 oder 8 wochen, in allen kirchen zugleich communiciret worden. Nun aber geschiehet es abwechßlungsweyse, vndt öfter, nemlich alle 3 wochen [[331r]] ausser der hohen Festtage, vndt kan also mancher darzu gehen, der es sonst verseümet hette, etcetera[.] Mais i'ay trouvé de la contradiction, sans fondement toutesfois, ces jours passèz, faysant neantmoins passer par dessus ces raysons lubriques, mon autorité, fondèe sur le respect des constitütions divines, plus que sur les considerations hümajnes.<sup>23</sup>

Avis<sup>24</sup> von Ballenstedt<sup>25</sup> daß der Manßfeldische<sup>26</sup> Commendant<sup>27</sup> Obrist leutnant Carll Wieß<sup>28</sup>, ihme dem Amtmann<sup>29</sup>, die contribution wieder zurück<sup>30</sup> geschickt, will sich an das gantze corpus<sup>31</sup> hallten, vndt keine Particular anweysung, annehmen. Es leüft boßheit mitt vndter. Imprudencia, & jmpudentia!<sup>32</sup>

Nachmittags, wieder zur predigt. perge<sup>33</sup>

### 03. Oktober 1642

» den 3. Octobris<sup>34</sup> 1642.

Den hofmeister Einsidel<sup>35</sup>, vndt Doctor Mechovium<sup>36</sup>, beyde Meine Rächte, habe ich mit creditif<sup>37</sup> vndt vollmacht, nacher Plötzkaw<sup>38</sup>, auf den angestellten convent, abgefertiget, Gott gebe dem lande<sup>39</sup>, mir vndt diesem Bernburgischen antheil<sup>40</sup> zu nutzen. Es seindt ihnen auch theilß beampte adjungiret<sup>41</sup>, weil sonderlich von revision der Rolle<sup>42</sup> geredet werden soll.

---

23 *Übersetzung*: "Aber ich habe diese vergangenen Tage Widerspruch gefunden, jedoch ohne Grundlage, wobei ich meine mehr auf den Respekt vor den göttlichen Ordnungen als auf die menschlichen Erwägungen gegründete Gewalt über diese unzüchtigen Gründe hinweggehen ließ."

24 *Übersetzung*: "Nachricht"

25 Ballenstedt.

26 Mansfeld.

27 *Übersetzung*: "Kommandant"

28 Weiß, Karl (gest. 1644).

29 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

30 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

31 *Übersetzung*: "Summe"

32 *Übersetzung*: "Unverstand und Unverschämtheit!"

33 *Übersetzung*: "usw."

34 *Übersetzung*: "des Oktobers"

35 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

36 Mechovius, Joachim (1600-1672).

37 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

38 Plötzkau.

39 Anhalt, Fürstentum.

40 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

41 adjungiren: begeben, zuordnen.

42 Rolle: Liste, Verzeichnis.

Führen nach Aken<sup>43</sup> geschickt, bretter abzuholen.

[[331v]]

Schreiben von Schwester Sibylla Elisabeth fürstin zu Anhalt<sup>44</sup> [.] <Item<sup>45</sup> vom Joachim von Alvensleben<sup>46 47</sup> [.] Item<sup>48</sup>: vom Oberlender<sup>49</sup> .>

Die avisen<sup>50</sup> geben:

Daß der Marggraf Ernst<sup>51</sup>, Stadthallter zu Berlin<sup>52</sup>, mitt Todt abgegangen seye, welches wol ein großer stoß wehre, vndt hat sich numehr der Churfürst von Brandenburg<sup>53</sup>, vor hinterlistigen Nachstellungen, dest[o] mehr in acht zu nehmen. Gott wolle ihn bewahren, vndt beschirmen, durch sejne gnadenreiche gühte.

Item<sup>54</sup>: das die Schwedischen<sup>55</sup>, die Stadt Sittaw<sup>56</sup> in der Laußnitz<sup>57</sup> hinweg genommen, durch Nachlässigkeit, oder furcht, des darinn liegenden ChurSächsischen<sup>58</sup> capitains<sup>59</sup>.

Die Weymarischen<sup>60</sup> sollen den Jean de Wehrt<sup>61</sup>, in etwas geschlagen haben.

Des Parlaments<sup>62</sup> sachen in Engellandt<sup>63</sup>, prosperiren wieder den König<sup>64</sup>, vndt ist doch die via pacis, seu transactionis<sup>65</sup> noch nicht gantz verschloßen. Die Königin in Engellandt<sup>66</sup>, will numehr auch auß hollandt<sup>67</sup>, wieder hinweg, sich begeben. Weiß nicht wohin? Dann in Engellandt trawet Sie dem Parlament nicht, weil daßelbe Sie vor suspect helt, so wol wegen ihres herren des Königes, alß wegen der Päbstischen Religion. In die Spannischen Niederlande<sup>68</sup> darf Sie nicht, damitt Sie

---

43 Aken.

44 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

45 *Übersetzung*: "Ebenso"

46 Alvensleben, Joachim von (1612-1645).

47 Auflösung unsicher.

48 *Übersetzung*: "Ebenso"

49 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

50 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

51 Brandenburg-Jägerndorf, Ernst, Markgraf von (1617-1642).

52 Berlin.

53 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

54 *Übersetzung*: "Ebenso"

55 Schweden, Königreich.

56 Zittau.

57 Lausitz.

58 Sachsen, Kurfürstentum.

59 Kirstein, Christoph von (gest. 1643).

60 Weimarerische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

61 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

62 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

63 England, Königreich.

64 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

65 *Übersetzung*: "Straße des Friedens und Vergleiches"

66 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

67 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

68 Niederlande, Spanische.

ihres herren sache, nicht noch ärger mache, weil man den König ohne daß vor allzu spagnolisirt<sup>69</sup> helt. Im haagen<sup>70</sup> ist man ihrer [[332r]] vberdrüßig, möchte also vielleicht in Jrrlandt<sup>71</sup> ziehen, oder ohne daß in der Jrre vmbher vagiren, wie ihre<r> Fraw Mutter<sup>72</sup> eine zeitlang, schuldt gegeben worden. Seind also auch hohe Damen eben so wol vielem vnglück vndt vngelegenheiten, vndterworfen. Gott wolle friede an allen orthen beschehren.

Perpignan<sup>73</sup> ist gewiß verlohren, vndt sollen vber 500 Menschen darinnen sein gefreßen worden, wie der darinnen gelegene Commendant<sup>74</sup>, soll gegen dem Frantzösischen<sup>75</sup> general<sup>76</sup>, selber gedacht haben. Ja es haben leütte auf dem Marckt Menschenfleisch, (in wehrender belägerung) fail gehabt, welche aber der Spannische Oberste, dieweil es ohne vorwißen geschehen, alsobaldt aufhencken laßen! O Domine jn quæ tempora nos reservastj!<sup>77 78</sup>

Der hertzogk von Bouillon<sup>79</sup>, alß er gesehen, daß *Saint Marc*<sup>80</sup> vndt Thou<sup>81</sup>, <zu Lion<sup>82</sup>> geköpft worden, hat er sein leben, mitt der vbergabe Sedan<sup>83</sup> redemirt<sup>84</sup>, vndt seine Fraw Mutter, (gewesene Prinzeßin von Vranien)<sup>85</sup> ist baldt darnach gestorben, vielleicht auß kummer, vndt allter. Jst eine Tugendtsahme Fürstin, vndt mir vor diesem wol bekandt gewesen.

## 04. Oktober 1642

[[332v]]

σ den 4<sup>ten</sup>: October 1642.

<16 lerchen.>

Der Ambtschreiber<sup>86</sup> ist von Agken<sup>87</sup>, gestern abendt, (Gott lob,) cum sociis<sup>88</sup>, vnversehrt wiederkommen.

---

69 spagnolisiren: hispanisieren.

70 Den Haag ('s-Gravenhage).

71 Irland, Königreich.

72 Maria, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Medici (1575-1642).

73 Perpignan.

74 Zúñiga y de la Cueva, Antonio de (ca. 1590-1652).

75 Frankreich, Königreich.

76 La Porte, Charles de (1602-1664).

77 *Übersetzung*: "Oh Herr, für welche Zeiten hast du uns aufgehoben!"

78 Ein dem Polykarp von Smyrna zugeschriebener Ausspruch, überliefert durch den Heiligen Irenäus von Lyon, zitiert nach Rufin. hist. eccl. 5,20 ed. Schwartz/Mommsen 21999, S. 484f..

79 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

80 Coëffier de Ruzé, Henri (1620-1642).

81 Thou, François-Auguste de (ca. 1607-1642).

82 Lyon.

83 Sedan.

84 redimiren: freikaufen, loskaufen.

85 La Tour d'Auvergne, Élisabeth (Flandrika) de, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1577-1642).

86 Güder, Philipp (1605-1669).

87 Aken.

88 *Übersetzung*: "mit den Kameraden"

Depesche nacher Ballenstedt<sup>89</sup>. *perge*<sup>90</sup>

heütte frühe hat eine Ballenstedter braune Stuchte gefohlet. Gott gebe gedeyen. Es war ein Schwarzes Stuchtenfohlen.

Ein hase von Ballenstedt mitt avis<sup>91</sup>, daß der Mansfelder<sup>92</sup> *Commandant*<sup>93</sup> dahin exequjren<sup>94</sup> will, wenn die 1200 {Thaler} nicht einkommen, vndt also sollte der vnschuldige vor den Schuldigen leyden.

Nachmittags, bin ich hinauß spatziren geritten, zu sehen, wie vmb Zeptzig<sup>95</sup>, Mein (zukünftiges wilß Gott) winterkorn bestellet, vndt außgeseet worden.

Meine Räfte<sup>96</sup> seindt von Plötzkau<sup>97</sup> wiederkommen, mit mittelmäßiger satisfaction, Sintemahl gewaltige postulata<sup>98</sup> von Schwedischen<sup>99</sup> vndt Kayserlichen<sup>100</sup> zugleich einkommen, Sonderlich, hat der Manßfeldische Commendant<sup>101</sup> scharf geschrieben, vnd mit der execution gedrowet. Auf diesem convent, ist auch begehret worden, wir sollten alhier<sup>102</sup> die Fehre abschaffen, vndt zum publico<sup>103</sup> allein, die accisen verwenden, nicht aber zu erhaltung der Soldaten.

[[333r]]

Der Obrist Werder<sup>104</sup> ist auch diesen abendt, bey vnß gewesen, vndt hat Mahlzeit mit mir gehalten.

## 05. Oktober 1642

☿ den 5<sup>ten</sup>: October 1642.

Am heütigen BehtTage in die kirche, <conjunctim<sup>105</sup>.>

Der Obrist Werder<sup>106</sup> ist heütte frühe fort.

---

89 Ballenstedt.

90 *Übersetzung*: "usw."

91 *Übersetzung*: "Nachricht"

92 Mansfeld.

93 Weiß, Karl (gest. 1644).

94 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

95 Zepzig.

96 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Mechovius, Joachim (1600-1672).

97 Plötzkau.

98 *Übersetzung*: "Forderungen"

99 Schweden, Königreich.

100 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

101 *Übersetzung*: "Kommandant"

102 Bernburg.

103 *Übersetzung*: "gemeinen [Nutzen]"

104 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

105 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

106 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

Doctor Mechovius<sup>107</sup> hat relation<sup>108</sup> gethan, wie gestern Einsidel<sup>109</sup>, wegen der Plötzkauschen<sup>110</sup> verrichtung.

La petite Angelique<sup>111</sup>, est devenuë malade, Nous apprehendons, que ce soit la rougeole, Dieu la vueille reguerir, au vray temps.<sup>112</sup>

Extra zu Mittage: Doctor Mechovius, vndt Doctor Brandt<sup>113</sup>.

Nachmittags mitt Madame<sup>114</sup> in garten spatzirt.

## 06. Oktober 1642

2 den 6<sup>ten</sup>: October

heütte frühe ist Rindorf<sup>115</sup> mitt Ludwigen<sup>116</sup> nacher Leiptzig<sup>117</sup> geschickt worden, Gott geleytte Sie, & leur convoy<sup>118</sup>.>

Jch bin hinauß in die weinlese spatziren geritten. Gott wolle dieselbe gesegenen.

Disparerj co'l hans albrecht von halck<sup>119 120</sup> perge<sup>121</sup> <Maj si hà riposo.<sup>122</sup>>

Zu Mittage, war extra: Caspar Pfaw<sup>123</sup>, vndt der hofprediger<sup>124</sup>.

Ein<sup>125</sup> Ein creditif<sup>126</sup> vom Kayser<sup>127</sup>, vom Grafen von Tähtenbach<sup>128</sup>, vndt general Commissario<sup>129</sup> heußner<sup>130</sup> mir zugeschickt worden, Sie begehren 150 {Wispel} gestreydich. Caspar Pfaw soll hin. etcetera

---

107 Mechovius, Joachim (1600-1672).

108 Relation: Bericht.

109 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

110 Plötzkau.

111 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

112 *Übersetzung*: "Die kleine Angelika ist krank geworden. Wir befürchten, dass es die Masern seien. Gott wolle sie zur rechten Zeit wieder heilen."

113 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

114 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

115 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

116 Ludwig, Paul (1603-1684).

117 Leipzig.

118 *Übersetzung*: "und ihre Begleitung"

119 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

120 *Übersetzung*: "Meiningsverschiedenheiten mit dem Hans Albrecht von Halck"

121 *Übersetzung*: "usw."

122 *Übersetzung*: "Nie hat man Ruhe."

123 Pfau, Kaspar (1596-1658).

124 Sachse, David (1593-1645).

125 Im Original verwischt.

126 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

127 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

128 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

129 *Übersetzung*: "Kommissar"

[[333v]]

Außm ziegelberge<sup>131</sup> ist angeführt worden:

Erstlich: 13 eymer<sup>132</sup>, 36<45> kannen<sup>133</sup>, in 3 Summa<sup>137</sup> 22 {Eimer} 37 {Kannen}  
fäßern<sup>134</sup>. Postea<sup>135</sup> 8 eymer, 56 kannen, en  
dos<sup>136</sup>.

Nota Bene<sup>138</sup> [:] der Frost hat heütte Morgen im langen berge<sup>139</sup>, zimlichen schaden gethan.

Diese Nacht hindurch, seindt noch gekeltert worden — 11 Eymer, 4 kannen.

## 07. Oktober 1642

☞ den 7. October 1642.

<Regen.>

Diesen Morgen, seindt die gekelerten weine hereyn geführt worden durch<in beysein> Georg Reichar[dts]<sup>140</sup> [.]

J'ay fait mettre hans albrecht von halck<sup>141</sup> en arrest, apres son escappade d'hier.<sup>142</sup> perge<sup>143</sup>

Itzt wirdt berichtet, daß man die specification der contribuirenden<sup>144</sup> restanden<sup>145</sup>, wolle dem Mansfelder<sup>146</sup> Commandanten<sup>147</sup> zuschigken, zu schleüniger execution, vndt da man doch zuvorn, aufm convent geschlossen, die proviandtkosten abkürzten zu laßen, auch solches alhier<sup>148</sup> geschehen, fordert man itzt auf heüttigen Tag, mitt vnbillichkeit, 32 {Thaler} vom Ampte<sup>149</sup>, vndt 97 {Thaler} von der Stadt wieder, welches eine mera impossibilitas<sup>150</sup>, vndt violentz ist, contra legem æquitat[is]<sup>151</sup> [.]

---

130 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

131 Ziegelberg.

132 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

133 Kanne: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

134 Faß: Hohlmaß.

135 Übersetzung: "Danach"

136 Übersetzung: "in zwei [Fässern]"

137 Übersetzung: "Summe"

138 Übersetzung: "Beachte wohl"

139 Langer Berg (Saale).

140 Reichardt, Georg (gest. 1682).

141 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

142 Übersetzung: "Ich habe Hans Albrecht von Halck nach seiner Leichtsinnigkeit von gestern in Arrest setzen lassen."

143 Übersetzung: "usw."

144 contribuieren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

145 Restant: mit fälligen Zahlungen im Rückstand befindlicher Schuldner.

146 Mansfeld.

147 Weiß, Karl (gest. 1644).

148 Bernburg.

149 Bernburg, Amt.

150 Übersetzung: "echte Unmöglichkeit"

[[334r]]

	{Eymer}	{Kannen}
Nachmitags eingeführt, ex	9	34

vindemia<sup>152</sup> — kelltermost,  
worden, *et cetera*[.]

Wiewol es heütte geregnet, ist doch die weinlese, wol vor sich gegangen, Gott lob. Der Froßt hat etwas, in andern weinbergen schaden gethan. Nül pain, sans pejne.<sup>153</sup>

heütte seindt in allem eingeführt worden (inclusive<sup>154</sup> der 11 {Eimer} 4 {Kannen}) 31 {Eymer} 42 kannen<sup>155</sup>.

Avis<sup>156</sup>: daß das Parlament<sup>157</sup> in Anglia<sup>158 159</sup>, den König<sup>160</sup> zun Tractaten<sup>161</sup> zwinget, *etcetera*[.]

Der Printz von Vranien<sup>162</sup> gehet in Flandern<sup>163</sup>.

Die General Staden<sup>164</sup> wollen sich jnterponiren<sup>165</sup>, zwischen dem König, vndt dem Parlament, außer die Staden von hollandt<sup>166</sup>, so sich opponiren.

Die Königjnn in Engellandt<sup>167</sup>, gehet nacher *Frankreich*<sup>168</sup> [.] Jhre Rächte wie auch ihres herren, seindt halb auf des Parlaments seitte, die andere helfte aber, auf des Königs. Die ersten haben zu verlieren, die letzten nicht.

Stricklandt<sup>169</sup> ist *Ambassador*<sup>170</sup> im haagen<sup>171</sup> vom Parlament[.]

## 08. Oktober 1642

[[334v]]

---

151 *Übersetzung*: "gegen das Gesetz der Billigkeit"

152 *Übersetzung*: "aus der Weinlese"

153 *Übersetzung*: "Kein Brot ohne Mühe."

154 *Übersetzung*: "einschließlich"

155 Kanne: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

156 *Übersetzung*: "Nachricht"

157 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

158 England, Königreich.

159 *Übersetzung*: "in England"

160 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

161 Tractat: Verhandlung.

162 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

163 Flandern, Grafschaft.

164 Niederlande, Generalstaaten.

165 interponiren: vermitteln.

166 Holland, Provinzialstände.

167 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

168 Frankreich, Königreich.

169 Strickland, Walter (ca. 1598-1671).

170 *Ambassador*: Abgesandter, Botschafter.

171 Den Haag ('s-Gravenhage).

den 8<sup>ten</sup>: October 1642.

Der Amtmann<sup>172</sup> von Ballenstedt<sup>173</sup> so gestern abendt anhero<sup>174</sup> kommen, (avec quelque satisfaction pour moy<sup>175</sup> []) ist heütte frühe wieder weg, in höchster gefa[hr] da die beyden kriegenden<sup>176</sup> partien<sup>177</sup> alberei[tt] stargk auf einander gehen. Gott bewahre ihn, wie auch die abgedrungene abordnung an andere örtter.

(Geörg bitzschkö<sup>178</sup> wohnt auf dem Stroh Hof zu halla<sup>179</sup>, ei[n] berühmter Roßartz.)

Avis<sup>180</sup> von Köhten<sup>181</sup>, per<sup>182</sup> Hamburg<sup>183</sup>, daß nach dem de[r] König in Engelland<sup>184</sup>, die angebotene vorschläge deß Parlaments<sup>185</sup>, nicht annehmen wollen, wehr[e] der Graf von Essex<sup>186</sup> mit seiner armèe auf ihn zu, gerückt, hette daß Königliche heer, auch den König selbst, in die flucht geschlag[en,] seinen general<sup>187</sup> gefangen bekommen, vndt Pfaltzgraf Ruprecht<sup>188</sup>, wehre in dem Treffe[n]<sup>189</sup> auf deß Königes seytte geblieben. Wehre i[a] also diß Jahr vnglücklich mitt 3 vornehme[n] gevattern, alß dem Könige Carolo, dem Marggraff Ernsten<sup>190</sup>, vndt dem hertzogk Frantz Albrechten<sup>191</sup> [. ] [[335r]] Gott wolle seiner kirchen, an allen orthen friede beschehren, vndt dem Sathan stewren vndt wehren.

Jch habe wieder einen Senf von Plötzkaw<sup>192</sup> bekommen, auf meine gesterige querelen an stadt deß erwarteten Trostes, von wegen der iniquitet<sup>193</sup>, so meinen Armen leütten wiederfehret.

	Eymer <sup>194</sup> .	Maß <sup>195</sup> .	
Kellter-Most: eingeführt — 8 - - 4		18 53	13 {Eimer} 7 {Maß}

worden, postea<sup>196</sup>:

172 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

173 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

174 Bernburg.

175 *Übersetzung*: "mit einiger Zufriedenstellung für mich"

176 kriegend: Krieg führen.

177 Partie: Kriegspartei (reguläre Truppenabteilung).

178 Pitzschki, Georg (gest. nach 1678).

179 Halle (Saale).

180 *Übersetzung*: "Nachricht"

181 Köthen.

182 *Übersetzung*: "über"

183 Hamburg.

184 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

185 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

186 Devereux, Robert (1591-1646).

187 Person nicht ermittelt.

188 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

189 Treffen: Schlacht.

190 Brandenburg-Jägerndorf, Ernst, Markgraf von (1617-1642).

191 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

192 Plötzkau.

193 Iniquitet: Ungerechtigkeit, Unbilligkeit.

194 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

195 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

196 *Übersetzung*: "danach"

Jch bin hinauß mit *Meiner* gemahlin<sup>197</sup>, vndt Töchtern<sup>198</sup>, in die weinlese gefahren.

Briefe vom *herrn* von Schratembach<sup>199</sup> vom 1. *October* vndt allerley informationes<sup>200</sup>. <Je luy ay respondü[.]<sup>201</sup>>

Die Summa<sup>202</sup> des weins, vorigen verzeichnüßen nach, soll sein — — — — 67 Eymer, 22 Maß.

Jtzt kömbt bericht, es seye an dem einen Faß eine eylfe nach lateinischer zahl, vor eine deützsche zwey, berechnet worden, da es doch nur 2 sein sollen. Nülle rose sans espine.<sup>203</sup> Es seindt also nur: 66 Eymer: 50 kannen. *perge*<sup>204</sup>

## 09. Oktober 1642

[[335v]]

© den 9<sup>ten</sup>: October 1642.

Vor: vndt Nachmittags [in] die kirche.

Executiones<sup>205</sup> wieder die armen leütte vornehmen müßen, wegen der Contribution.

Königsmarck<sup>206</sup> drowet mit der executi[on.] hat an *Fürst Augustum*<sup>207</sup> geschrieben von Duderstedt<sup>208</sup> a[uß.]

Jtzt diesen spähten abendt, kömbt avis<sup>209</sup> von Ballenstedt<sup>210</sup>, der *Mansfelder*<sup>211</sup> *Commandant*<sup>212</sup> habe ihnen die *Contributio*[n]<gerste> wieder zurück<sup>213</sup> geschickt, gleich wie newlich[st] die *contribution* nur die armen leütte, außzumerge[ln] vndt müde zu machen, vndt vielleicht endtlich selber zuzugreifen. Wann dann newlich das geldt oder an itzo das getreydig, also wehre vnderwegens abgenommen worden, hette man auch den schaden vndt spott haben, vndt die ersetzung thun müße[n.] Er will 2/3 theil rogken, vndt 1/3 gerste haben. Muß derowegen, die

---

197 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

198 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

199 Schratembach, Balthasar von.

200 *Übersetzung*: "Informationen"

201 *Übersetzung*: "Ich habe ihm geantwortet."

202 *Übersetzung*: "Summe"

203 *Übersetzung*: "Keine Rose ohne Dorn."

204 *Übersetzung*: "usw."

205 *Übersetzung*: "Vollstreckungen"

206 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

207 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

208 Duderstadt.

209 *Übersetzung*: "Nachricht"

210 Ballenstedt.

211 Mansfeld.

212 Weiß, Karl (gest. 1644).

213 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.



4 {Eimer}

9 {Kannen}

auß des Rahtsberge<sup>236</sup>, zum  
erstenmal.

Gott gesegene ferrner die weinlese, vndt andere früchte des felde.

[[336v]]

Die avisen<sup>237</sup> geben:

Das nicht allein Perpignan<sup>238</sup>, sondern [a]uch Nizza dj Provenza<sup>239</sup>, in der Frantzosen<sup>240</sup> händen seye.

Item<sup>241</sup>: das Parlament<sup>242</sup> soll den König in Englandt<sup>243</sup> geschlagen haben, deßen person in gefahr gewesen.

Item<sup>244</sup>: die holländische<sup>245</sup> armèe, ziehe an die Flandrischen<sup>246</sup> costen.

In Jrrland<sup>247</sup>, gebe es gute succeß<sup>248</sup>.

Die Engelländische Königin<sup>249</sup>, wolle nacher Franckreich zu.

Die Schweden<sup>250</sup>, vndt Kayserlichen<sup>251</sup> liegen noch gegen einander.

Jean de Werth<sup>252</sup>, soll geschlagen sein, von Weymaris[chen]<sup>253</sup> [.]

Venedig<sup>254</sup>, vndt Parma<sup>255</sup>, wie auch Toscana<sup>256</sup>, wollen mit dem Pabst<sup>257</sup>, friede machen.

Salses<sup>258</sup> in Spannien<sup>259</sup>, soll nachm verlust Perpignan, auch mitt den Frantzosen, in accord<sup>260</sup> stehen.

---

236 Ratsberg.

237 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

238 Perpignan.

239 Nizza (Nice).

240 Frankreich, Königreich.

241 *Übersetzung*: "Ebenso"

242 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

243 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

244 *Übersetzung*: "Ebenso"

245 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

246 Flandern, Grafschaft.

247 Irland, Königreich.

248 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

249 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

250 Schweden, Königreich.

251 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

252 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

253 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

254 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

255 Parma und Piacenza, Herzogtum.

256 Toskana, Großherzogtum.

257 Urban VIII., Papst (1568-1644).

258 Salses (Salses-le-Château).

## 11. Oktober 1642

σ den 11<sup>ten</sup>: October 1642.

<Schön wetter.>

<1 {Schock} kleine Vogel vnd 15.>

Jch bin hinauß in weinberg gegangen, der weinlese zuzusehen. Darnach aufn vogelher[d]<sup>261</sup> [.]

5 Eimer<sup>262</sup> 20 Maß<sup>263</sup>, seindt eingeführt worde[n] diesen Morgen. Postea<sup>264</sup>: 4 {Eimer} 55 {Kannen}[.] endlich 9 {Eimer} 18 kan[en]<sup>265</sup> [.]

Mon heron s'est noyè aujourd'huy, dans la Fontaine de nostre Cour. Je l'avois fort bien est[è] [[337r]] apres qu'il avoit esté tirè dans üne aisle, & reguery, il y a quelques mois. Je repüte cest accident a ün malheur, aussy bien, que la tüerie d'üne de mes cigognes, il y a quelque temps. Mais il vault mieulx, voir la mort des bestes, que des hommes.<sup>266</sup>

Consultation gehalten, mit dem CammerRaht Doctor Mechovio<sup>267</sup>, in publicis<sup>268</sup>; <vndt sonsten.>

Durch den Ambts<sup>269</sup> verweser Reichhardt<sup>270</sup>, (welcher expeditivus<sup>271</sup> ist) allerley necessaria<sup>272</sup> angeordnet.

## 12. Oktober 1642

ϝ den 12<sup>ten</sup>: October 1642.

<Freddo la mattina, mà dipoj bel tempo.<sup>273</sup>>

<3 Mandel<sup>274</sup> kleine vogel.>

---

259 Spanien, Königreich.

260 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

261 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

262 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

263 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

264 *Übersetzung*: "Danach"

265 Kanne: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

266 *Übersetzung*: "Mein Reiher ist heute im Brunnen unseres Hofes ertrunken. Ich war sehr wohl dort gewesen, nachdem er vor einigen Monaten in einen Flügel geschossen und wieder geheilt worden war. Ich halte diesen Unfall für ein Unglück ebenso wie das Totschlagen eines meiner Störche vor einiger Zeit. Aber es ist besser, den Tod von Tieren als von Menschen zu sehen."

267 Mechovius, Joachim (1600-1672).

268 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

269 Bernburg, Amt.

270 Reichardt, Georg (gest. 1682).

271 *Übersetzung*: "fleißig"

272 *Übersetzung*: "Notwendigkeiten"

273 *Übersetzung*: "Kälte am morgen, aber danach schönes Wetter."

274 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

Zur kirchen in die wochenpredigt.

Extra: *Doctor Mechovius*<sup>275</sup>, mit deme ich allerley conferiret, in Publicis, & Privatis<sup>276</sup>.

Meine freundliche herzlieb(st)e Gemahlin<sup>277</sup>, hat mit ihren Religionsverwandten gebeichtet, in meynung Morgen *gebe gott* zu communiciren, <con pequenna preparazion<sup>278 279</sup>.>

12 Eymmer<sup>280</sup>, 20 kannen<sup>281</sup>, seindt eingeführt, nach dem ich selber, bey der weinlese gewesen.

Je suis en peine, *pour* ma sübsistance, <Dieu me vueille ayder hors ces labyrinthe.><sup>282</sup>

### 13. Oktober 1642

[[337v]]

ᵃ den 13<sup>den</sup>: October 1642.

<freddo e bel tempo.<sup>283</sup>>

<3 Mandel<sup>284</sup> kleine vogel.>

hinauß spatzirt auf Rusts<sup>285</sup> Finckenherdt<sup>286</sup> [.] Zuvor aber expedienda<sup>287</sup> expedirt, vndt eine Newe contribution rolle<sup>288</sup> revidirt[,] auch ratificirt, zur billigkeitt vndt gleichheitt in dieser Stadt Bernburgk<sup>289</sup> [.]

Paulo<sup>290</sup> Secretario<sup>291</sup> [.] hanß Georg<sup>292</sup> Cantzeliste[n] vndt den Beampten allerley aufgetragen[.]

Meine freundliche herzlieb(st)e Gemahlin<sup>293</sup>, hat heütte mit ihren glaubensgenößen im Schloße ihre communion gehalten, privatim<sup>294</sup>.

---

275 Mechovius, Joachim (1600-1672).

276 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

277 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

278 *Übersetzung*: "mit wenig Vorbereitung"

279 Im Original sind alle drei Wörter zusammengeschrieben.

280 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

281 Kanne: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

282 *Übersetzung*: "Ich bin in Sorge wegen meines Unterhalts, Gott wolle mir aus diesem Labyrinth helfen."

283 *Übersetzung*: "Kälte und schönes Wetter."

284 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

285 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

286 Finkenherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller Finken und andere Vögel fängt.

287 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

288 Rolle: Liste, Verzeichnis.

289 Bernburg.

290 Ludwig, Paul (1603-1684).

291 *Übersetzung*: "Paul, dem Sekretär"

292 Spalter, Johann Georg (gest. 1642).

293 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

294 *Übersetzung*: "für sich"

Depesche nacher Deßaw<sup>295</sup>, vndt Cöhten<sup>296</sup>.

heütte seindt 11 Eymers<sup>297</sup>, 3 kannen<sup>298</sup> eingeführt.

Er<sup>299</sup> Peter Goht<sup>300</sup>, Pfarrer zu Ballenstedt<sup>301</sup>, ist bey mir gewesen, avec des plaintes, auxquelles i'ay remediè, comme i'ay peu. Dieu nous soit en ay[de.]<sup>302</sup>

## 14. Oktober 1642

☉ den 14<sup>den</sup>: October 1642.

<11 kleine[,] 8 große vogel.>

Ein wild Schwein, ist von Deßaw<sup>303</sup> ankommen pro<sup>304</sup> 7 {Thaler} Jst Thewer. Wieget 1½ {Centner} weniger: 10 [...]

4 {Eymers} 2 {Kannen} rohten wein, noch 6½ eymer<sup>305</sup> andern wein, hat man eingeführet.

[[338r]]

Jst also numehr Gott lob die weinlese verrichtett durch Gottes Segen. habe also in allem 134

Eymers<sup>306</sup>, 36 Maß<sup>307</sup>, diß Jahr gewonnen,

132

Alß nemlich:

	{ Eimer }	{ Kannen }
Außm langen berge <sup>308</sup>	43	11
Jst nicht wol gewartett.		
Auß des Rahts berge <sup>309</sup> :	14	20
Auß Kochs berge <sup>310</sup> :	7	47
Außm Zigelberge <sup>311</sup>	66	50

295 Dessau (Dessau-Roßlau).

296 Köthen.

297 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

298 Kanne: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

299 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

300 Gothus, Petrus (1599-1670).

301 Ballenstedt.

302 *Übersetzung*: "mit Beschwerden, welchen ich abgeholfen habe, wie ich gekonnt habe. Gott sei uns zu Hilfe."

303 Dessau (Dessau-Roßlau).

304 *Übersetzung*: "für"

305 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

306 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

307 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

308 Langer Berg (Saale).

309 Ratsberg.

310 Kochsberg.

311 Ziegelberg.

Außm 2 {Eimer} 36 Maß:  
 Aderstedtischen<sup>313</sup> berge  
 36 {Maß} <>

Summarum<sup>314</sup>:

<sup>316</sup>Le sanglier a pesè 155 {livres}<sup>317</sup>

La hüre *c'est a dire* la teste<sup>318</sup>: 23 livres<sup>319</sup>.  
 la peau<sup>320</sup> 18½ {livres}

Reste de Venayson<sup>321</sup> - - - 113½ {Pfund}

In publicis<sup>322</sup> laborirt, Sonderlich in der Meckelburgischen<sup>323</sup> sache, welche von Plötzkaw<sup>324</sup>, anhero<sup>325</sup> kommen, nebenst seinem gesampten<sup>326</sup> danckschreiben, an Fürst Ragozzj<sup>327</sup>, vor die Collecten. perge<sup>328</sup>

Nachmittags bin ich mit *Meiner herzlich(st)en* gemahlin<sup>329</sup>, nacher Palberg<sup>330</sup>, vndt Zeptzig<sup>331</sup>, in schönem wetter gefahren.

Die breüne<sup>332</sup> fängt an alhier zu regieren, inmaßen vornehme leütte damitt inficiret sein. Gott wolle alles in gnaden beßeren.

## 15. Oktober 1642

[[338v]]

᠒ den 15<sup>den</sup>: October 1642.

Avis<sup>333</sup>: daß zwischen Torgaw<sup>334</sup>, vndt Deßaw<sup>335</sup>, die Schwedische<sup>336</sup> parthien<sup>337</sup> starck gehen, vndt die dörfer außplündern.

313 Aderstedt.

314 *Übersetzung*: "[Summe] der Summen"

316 Der folgende Absatz wurde im Original am linken Blattrand quer zur obigen Tabelle nachgetragen.

317 *Übersetzung*: "Das Wildschwein hat 155 Pfund gewogen."

318 *Übersetzung*: "Die Hauer, das heißt der Kopf"

319 *Übersetzung*: "Pfund"

320 *Übersetzung*: "die Haut"

321 *Übersetzung*: "Rest des Wildfleisches"

322 *Übersetzung*: "In öffentlichen Angelegenheiten"

323 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

324 Plötzkau.

325 Bernburg.

326 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

327 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

328 *Übersetzung*: "usw."

329 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

330 Baalberge.

331 Zepzig.

332 Bräune: Angina (Mandelentzündung).

333 *Übersetzung*: "Nachricht"

334 Torgau.

Jtem<sup>338</sup>: daß Königsmarck<sup>339</sup>, immer näher heran rücke, <vndt die Stifter<sup>340</sup> zu occupiren, gedencke.>

Schreiben von Deßaw, vndt Cöthen<sup>341</sup>, empfangen, per il mîo messo, speditovj<sup>342</sup>.

Jtzt kömbt aviß<sup>343</sup>, von Agken<sup>344</sup>, daß *Meiner* gemahlin<sup>345</sup> pferde, aldar gleichsam im arrest, vndt weder hinter sich, noch vor sich können, weil eine stargke Schwedische parthey<sup>346</sup> daselbst eingefallen, in die 200 pferde, vndt alles Aegknische vieh, hinweggenommen, auch einen Todtgeschoßen haben soll. Gott bewahre vnß, vndt vnserre grentz[en.]

## 16. Oktober 1642

☉ den 16<sup>den</sup>: October 1642. Gallj<sup>347</sup>.

Gestern war alhier zu Bernburg<sup>348</sup>, vieh: vndt Pferde Marck. heütte ist der Gallj Marckt in der Stadt<sup>349</sup>. Das gesterige war vorm berge<sup>350</sup>.

In die kirche vormittags.

Briefe von Wien<sup>351</sup>, Haag<sup>352</sup>, vndt *Caspar* Pfawen<sup>353</sup>.

Die aviß<sup>354</sup> von der *Schwedischen*<sup>355</sup> armée lauffen [[339r]] gar vndterschiedlich durcheinander.

Extra zu Mittage, war der hofprediger<sup>356</sup>. *perge*<sup>357</sup>

---

335 Dessau (Dessau-Roßlau).

336 Schweden, Königreich.

337 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

338 *Übersetzung*: "Ebenso"

339 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

340 Halberstadt, Hochstift; Magdeburg, Erzstift.

341 Köthen.

342 *Übersetzung*: "durch meinen dorthin abgesandten Boten"

343 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

344 Aken.

345 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

346 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde.

347 Gallustag: Gedenktag für den irischen Mönch Sankt Gallus (16. Oktober).

348 Bernburg.

349 Bernburg, Talstadt.

350 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

351 Wien.

352 Den Haag ('s-Gravenhage).

353 Pfau, Kaspar (1596-1658).

354 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

355 Schweden, Königreich.

356 Sachse, David (1593-1645).

357 *Übersetzung*: "usw."

Avis<sup>358</sup> von Ballenstedt<sup>359</sup> daß vorgestern Abens, der Falckenstain<sup>360</sup>, mitt 600 Mann, vom Mansfelder<sup>361</sup> Commandanten<sup>362</sup> occupiret worden, darbey aber, ein Obrist leutnant Pegaw<sup>363</sup> genandt, von Aderstedt<sup>364</sup> gewesen, welcher nichts noch zur zeit, zu Ballenstedt, attentirt<sup>365</sup>, wiewol Sie daselbst in forcht vnd schregken sitzen. Der gute Pfarrer Peter Goht<sup>366</sup>, ist auch mitt wagen vnd pferden cum tota sua suppellectile<sup>367</sup> vndter die Mörder bey Ascherßleben<sup>368</sup> gerahten, aber Gott hat ihn durch einen redlichen Gottsehligen leütenampt, biß nacher Ballenstedt noch, Gott lob, in salvo<sup>369</sup> gebracht. Können der Göttlichen gühtigkeitt vor solche mirabilia opera Omnipotentiae ejus<sup>370</sup>, nicht genugsam dancken. Er helfe ferrner mitt gnaden.

Mein bruder<sup>371</sup> soll zu Quedlinburg<sup>372</sup> angelanget sein, hat seinen Schwager<sup>373</sup>, einen Kayserlichen<sup>374</sup> Obersten, graff Hanß Ludwigen<sup>375</sup> <Sohn> bey sich. Getrawet sich vbel [[339v]] nacher Hatzgeroda<sup>376</sup> [!].

Diesen Abend seindt auch Meiner gemahlin<sup>377</sup> wagen vndt Pferde, Gott lob, sicher vndt ohne anstoß<sup>378</sup> von Agken<sup>379</sup> wiederkommen.

Avis<sup>380</sup>: daß der Königsmarck<sup>381</sup> von hall<sup>382</sup> aufgebrochen, vndt nacher der Nawmburg<sup>383</sup> zu, gegangen.

## 17. Oktober 1642

---

358 *Übersetzung*: "Nachricht"

359 Ballenstedt.

360 Falkenstein, Burg.

361 Mansfeld.

362 Weiß, Karl (gest. 1644).

363 Pege, Hans Kaspar.

364 Aderstedt.

365 attentiren: versuchen, wagen.

366 Gothus, Petrus (1599-1670).

367 *Übersetzung*: "mit seinem ganzen Hausrat"

368 Aschersleben.

369 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

370 *Übersetzung*: "wunderbare Werke seiner Allmacht"

371 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

372 Quedlinburg.

373 Nassau-Hadamar, Moritz Heinrich, Graf bzw. Fürst von (1626-1679).

374 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

375 Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1590-1653).

376 Harzgerode.

377 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

378 Anstoß: Hindernis, Behinderung, Unterbrechung, Beeinträchtigung.

379 Aken.

380 *Übersetzung*: "Nachricht"

381 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

382 Halle (Saale).

383 Naumburg.

Den 17<sup>den</sup>: October 1642.

Es kahn auch gestern avis<sup>384</sup>, daß die holländer<sup>385</sup> mit dem Portugesischen<sup>386</sup> Gesandten, Don d'Andrada<sup>387</sup> sich zweyeten<sup>388</sup>. Dieser beehrte restitution der occupirten Insel Sankt Thomas<sup>389</sup>, vndt deß Königreichs Angola<sup>390</sup>, wie auch wegen des bürgers im haag<sup>391</sup>, so ihn affrontirt<sup>392</sup>, aber es scheinete biß dato<sup>393</sup>, daß er schlechte satisfaction erlangen werde.

Avis<sup>394</sup> von Cöthen<sup>395</sup>, daß alda ein Schwedischer<sup>396</sup> la[nd]gräflicher<sup>397</sup> Reütter berichtet, ihre gantze Armée gienge zu Mülberg<sup>398</sup> herüber, vndt 120 pferde vom lincken flügel schon commandirt worden, dißeits biß Magdeburg<sup>399</sup> zu gehen, vndt welchen [[340r]] er gewesen sein soll. Er meinte, es würde wol Leiptzig<sup>400</sup> gelten, wann aber Piccolominj<sup>401</sup> folgte, so würden Sie<sup>402</sup> nach dem Voytlande<sup>403</sup> gehen. Piccolominj hette 5 Regimenter zu Roß, vndt 3 zu Fuß, securß<sup>404</sup> bekommen, vndt die Sitta<sup>405</sup>, darinnen Reichwaldt<sup>406</sup> gelegen, mit sturm wieder erobert.

Avis<sup>407</sup> von einem hamburger so gestern von Leiptzig, anhero<sup>408</sup> kommen: das am 7 der vortrab<sup>409</sup> von der Schwedischen Armée zu, vndt vmb Tauche<sup>410</sup> ankommen, so 1½ {Meilen} von Leiptzig, wehre zu Eylenbu<e>rgk<sup>411</sup> auch viel volck<sup>412</sup> vndt würde in gemein davor gehalten, das TorstenSohn<sup>413</sup> mit dem gantzen Corpo<sup>414</sup> folgen möchte. Leiptzig dörfte wol berandt sein.

---

384 *Übersetzung*: "Nachricht"

385 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

386 Portugal, Königreich.

387 Andrade Leitão, Francisco de (1585-1655).

388 zweien: streiten.

389 São Tomé, Insel (Ilha de São Tomé).

390 Angola.

391 Den Haag ('s-Gravenhage).

392 affrontiren: beleidigen, kränken.

393 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

394 *Übersetzung*: "Nachricht"

395 Köthen.

396 Schweden, Königreich.

397 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

398 Mühlberg/Elbe.

399 Magdeburg.

400 Leiptzig.

401 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

402 Schweden, Königreich.

403 Vogtland.

404 Secours: Entsatz, Hilfe.

405 Zittau.

406 Reichwald von Kemphen, Johann (1609-1662).

407 *Übersetzung*: "Nachricht"

408 Bernburg.

409 Vortrab: der militärischen Haupteinheit voranreitende Truppe.

410 Taucha.

411

412 Volk: Truppen.

413 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

414 *Übersetzung*: "Korps"

Das Schlangische, 2 landgräfliche<sup>415</sup>, das Dubaltische, Fritzlebische, Lemannische, hornische, vndt Pfhliche, so numehr das Müllerische genandt, neben noch 2 Regimenter wehren der lincke flügel.

Die avisen<sup>416</sup> geben:

Die Weymarische armée<sup>417</sup> komme herüber dißeyt Rheins<sup>418</sup>, winterquartier<sup>419</sup> zu suchen.

König in Frankreich<sup>420</sup> hette den Düc de Bouillon<sup>421</sup> loß gelaßen vndt Sedan<sup>422</sup> besetzt, ihnen auch die Religion vndt Freyheiten confirmirt<sup>423</sup>.

[[340v]]

Jtem<sup>424</sup>: die Frantzosen<sup>425</sup> hetten nach eroberung Perpignan<sup>426</sup> auch Salses<sup>427</sup> einbekommen vndt demolirt.

In Italia<sup>428 429</sup> hetten sie Tortona<sup>430</sup> erobert, vndt theten dem Duca dj Parma<sup>431</sup> allen beystandt. Der Stado dj Milano<sup>432</sup> periclitirte<sup>433</sup>, wie auch Rom<sup>434</sup>, weil sich Venedig<sup>435</sup>, Florentz<sup>436</sup>, Modena<sup>437</sup> vndt Luca<sup>438</sup>, wieder den Bapst<sup>439</sup> verbunden hetten, vndt einer so wol als der ande[re] ihre alle præensiones<sup>440</sup> auf länder, vndt Festungen hervor suchten. hingegen ve[r]trawet der pabst den Spanniern<sup>441</sup>, (so auch an dem Römischen grentzen in starcker verfaßung) nicht recht, in dem er Sie durch den Portugesischen<sup>442</sup> gesandten<sup>443</sup> offendirt<sup>444</sup>, vndt dennoch in itziger gefahr, vndt seltzamen verenderung gerne hülff hette.

---

415 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

416 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

417 Weimarer Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

418 Rhein, Fluss.

419 "winter4:tier" steht im Original für "winterquartier".

420 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

421 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

422 Sedan.

423 confirmiren: bestätigen.

424 *Übersetzung*: "Ebenso"

425 Frankreich, Königreich.

426 Perpignan.

427 Salses (Salses-le-Château).

428 Italien.

429 *Übersetzung*: "In Italien"

430 Tortona.

431 Farnese, Odoardo I (1612-1646).

432 Mailand, Herzogtum.

433 periclitiren: in Gefahr geraten, gefährdet/bedroht sein, auf dem Spiel stehen.

434 Kirchenstaat.

435 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

436 Toskana, Großherzogtum.

437 Modena, Herzogtum.

438 Lucca, Republik (Repubblica di Lucca).

439 Urban VIII., Papst (1568-1644).

440 *Übersetzung*: "Ansprüche"

441 Spanien, Königreich.

442 Portugal, Königreich.

Dem *König* in Spanien<sup>445</sup>, wehre die Silberflotta<sup>446</sup> durch Schifbruch vndergangen, köndte mit dem gelde in die Niederlande<sup>447</sup> nicht gefolgen, Trawete auch dem Don Francisco de Melos<sup>448</sup> Seinem general weil er ein Portugeß [[341r]] vndt dem Braganza<sup>449</sup> verwandt, nicht mehr recht.

In Jrrland<sup>450</sup>, wehren die *Spannischen*<sup>451</sup> standarden<sup>452</sup> aufgerichtett. Es kähme zwischen dem König<sup>453</sup> vndt Parlament<sup>454</sup>, ad extrema<sup>455</sup>, weil der König die bösen Rahtgeber nicht abschaffen, noch dem Parlament vberlifern, noch den aufgerichteten großen standard des Königreichs<sup>456</sup>, oder die blutfahne<sup>457</sup>, einziehen, vndt die wafen niederlegen wollte. *Graf von Eßex*<sup>458</sup>, kriegte großen zulauff.

Die *Schwedische*<sup>459</sup> armèe wehre im anzuge auf das land zu Meißen<sup>460</sup>. Verschonetete der Laußnitz<sup>461</sup>. Läge bey Großen hahn<sup>462</sup>. Wollte die Elbe<sup>463</sup> paßiren. Piccolominj<sup>464</sup>, so secours<sup>465</sup> bekommen, verfolgete Sie. Die wälder in Böhmen<sup>466</sup>, wehren verhawen, vndt mitt Mußcketirern besetzt, also daß Sie dadurch nicht kommen köndten, wie Sie vermeint hetten. Sie die *Schwedischen* wehren vngewiß, wo Sie noch ihre winterquartier nehmen, vndt Proviand finden dörrften<sup>467</sup>. Wolfenbüttel<sup>468</sup> sollte auch baldt gereümet werden.

[[341v]]

Itzt vmb den Mittag kömbt eilender aviß<sup>469</sup> von Köthen<sup>470</sup>, daß nicht allein die *Schwedische*<sup>471</sup> partien<sup>472</sup> so durch die Elbe<sup>473</sup>, (weil sie klein) gegangen, im lande zu Meißen<sup>474</sup>, sehr vbel hausen,

---

443 Portugal, Miguel de (gest. 1644).

444 offendiren: beleidigen, kränken.

445 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

446 *Übersetzung*: "flotte"

447 Niederlande, Spanische.

448 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

449 Duarte, Infant von Portugal (1605-1649).

450 Irland, Königreich.

451 Spanien, Königreich.

452 Standarte: kleinste Gliederungseinheit der Kavallerie.

453 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

454 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

455 *Übersetzung*: "zum Äußersten"

456 England, Königreich.

457 Blutfahne: (rote) Reichsfahne.

458 Devereux, Robert (1591-1646).

459 Schweden, Königreich.

460 Meißen, Markgrafschaft.

461 Lausitz.

462 Großenhain.

463 Elbe (Labe), Fluss.

464 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

465 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

466 Böhmen, Königreich.

467 dürfen: können.

468 Wolfenbüttel.

469 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

470 Köthen.

471 Schweden, Königreich.

sondern daß auch die gantze Schwedische armèe schon vnder Torgaw<sup>475</sup>, vber die Elbe herüb[er] seye. heütte wehren 40 bewehrte bürger von Cöhten außgeschickt Fürst Ludwigs<sup>476</sup> vieh, von allen Forwergken hineyn zu holen. Die Kayserlichen<sup>477</sup> hetten 6000 Mann zum securß<sup>478</sup> bekommen, daß sich die Schweden retiriren müßen. Den Königsmarck<sup>479</sup> sollen Sie gern an sich wieder ziehen wollen. Die Weymarische armèe<sup>480</sup> wil auch wieder zu dieser stoßen, vndt selbiger soll die hatzfeldische<sup>481</sup> folgen. Dörften also sedem bellj<sup>482</sup> ins landt<sup>483</sup> kriegen. Zu Köhten bewirbt man sich vmb lebendige Salva Guardien<sup>484</sup>. <Gott beßere [es.]>

In heüttigen avisen stund auch, daß alß die Kayserliche vnd Schwedische hohe Officirer, wegen der gefangenen, auff parole<sup>485</sup> zusammen kommen, vndt w[as] [[342r]] mitteinander gezech, wehren sie beym abzuge, vneins worden, vndt hette darüber der Oberste Spiegel<sup>486</sup> auf Kayserlicher<sup>487</sup> seitten, einen Tödtlichen schuß, Douglas<sup>488</sup> aber auf Schwedischer<sup>489</sup> dergleichen empfangen, vndt andere mehr, in dem tumult, verwundet worden. Jst also nicht rahtsam, vnnüchtern vnder feinden zu tractiren<sup>490</sup> mitteinander.

Jch bin hinauß, nacher Zeptzig<sup>491</sup> vndt Palberg<sup>492</sup> geritten, in medio tumultu<sup>493</sup>.

Avis<sup>494</sup> vom hofraht Schuemacher<sup>495</sup> von Köhten<sup>496</sup>, daß Bürgermeister Brinck<sup>497</sup> zu harderwyck<sup>498</sup>, noch lebe, vndt geschrieben hette, vom 1. Augustj<sup>499</sup> albereitt (welches aber, zu berichten, vergeßen

---

472 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

473 Elbe (Labe), Fluss.

474 Meißen, Markgrafschaft.

475 Torgau.

476 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

477 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

478 Secours: Entsatz, Hilfe.

479 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

480 Weimarer Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

481 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

482 *Übersetzung*: "den Kriegsschauplatz"

483 Anhalt, Fürstentum.

484 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

485 *Übersetzung*: "[gegebenes] Wort"

486 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

487 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

488 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

489 Schweden, Königreich.

490 tractiren: (ver)handeln.

491 Zepzig.

492 Baalberge.

493 *Übersetzung*: "inmitten der Unruhe"

494 *Übersetzung*: "Nachricht"

495 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

496 Köthen.

497 Brinck, Ernst (1581-1649).

498 Harderwijk.

499 *Übersetzung*: "des Augusts"

worden) daß die 3 vierthel des hertzogthumbs Geldern<sup>500</sup>, jedes 500 {Gulden} decretirt hetten, mir zur gevatterschaft zu verehren<sup>501</sup>, Machten 1500 {Gulden} oder 1000 holländische<sup>502</sup> Thaler, zu 30 {Stüber} thun 600 {Reichsthaler} dergleichen present in solchem fall, ist auch dem Grafen von Waldeck<sup>503</sup> als Graven von Cülenburg<sup>504</sup>, ebenesfals geschehen.

## 18. Oktober 1642

[[342v]]

σ den 18<sup>den</sup>: October 1642. x x

Zwey starcke parthien<sup>505</sup> Reütter, haben sich heütte Morgen sehen laßen, vndt seindt durch den Furtt gegangen.

Eine, (wie sie alhier zu Bernburg<sup>506</sup> nichts gewinnen können) hat zu Aderstedt<sup>507</sup> Ochßen geraubet, die andere ist auf Erxleben<sup>508</sup> zu, gegangen. Vndt haben diese Nacht vmb Roschwitz<sup>509</sup> gehalten, biß sie den Furth recognosciret gehabt.

Spatziren gegangen, vormittags, auf Rusts<sup>510</sup> vogelherdt<sup>511</sup>, eine Mandel<sup>512</sup> gefangen.

Avis<sup>513</sup>: daß Leiptzigk<sup>514</sup>, mitt 18 squadronen<sup>515</sup> berandt worden, vndt Curt Börstel<sup>516</sup> sich darinnen, auf der Meße verspähret habe[.]

Avis<sup>517</sup>: daß der Königsmarck<sup>518</sup> zu hall<sup>519</sup> liege, mit: 15 compagnien sich daselbst verbawe, vndt dörfte die Schwedische<sup>520</sup> armée alda vbergehen[.] Gott helfe daß wir ihrer baldt loß werden[.]

Avis<sup>521</sup> von Ballenstedt<sup>522</sup> confuse, nihil certj<sup>523</sup>.

---

500 Gelderland, Provinz.

501 verehren: schenken.

502 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

503 Waldeck-Eisenberg, Philipp Dietrich, Graf von (1614-1645).

504 Cuylenburg, Grafschaft.

505 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

506 Bernburg.

507 Aderstedt.

508 Hohenerxleben.

509 Roschwitz.

510 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

511 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

512 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

513 *Übersetzung*: "Nachricht"

514 Leipzig.

515 Squadron: Halbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.

516 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

517 *Übersetzung*: "Nachricht"

518 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

519 Halle (Saale).

520 Schweden, Königreich.

521 *Übersetzung*: "Nachricht"

Ein dreyfach vnglück, hat sich heütte diesen [[343r]] Nachmittag zugtragen[!], durch Gottes verhengnüß, alhier zu Bernburgk<sup>524</sup>: alß: 1. Jst meines CammerRahts<sup>525</sup> Schwager Valtin Bohne<sup>526</sup>, RahtsCämmerer in der Stadt<sup>527</sup>, an der breüne<sup>528</sup>, Todes verblichen, nach dem er wenig tage, gelegen. 2. Mein leibkutscher Andreaß Krug<sup>529</sup>, *Seliger* ist noch diesen Mittag, frisch vndt gesundt gewesen. Baldt aber hernacher vnversehens im rausch schlafende, todt gefunden worden. Gott genade ihm. Er war sonst ein guter kutzscher, vndt fleißiger kerll. 3. Jst Matz Vrlobs<sup>530</sup> Söhnlein<sup>531</sup>, auch plötzlich verschieden, alles diesen Nachmittag. Je crains, qu'il y a de la malignité.<sup>532</sup>

Die Plötzkawer<sup>533</sup> haben ihr vieh, so die Streifende partie<sup>534</sup> abgenommen, mitt 200 {Thaler} redimiren<sup>535</sup> müßen.

Der Schwedische<sup>536</sup> Proviandtmeister<sup>537</sup> der armée fordert 200 mille<sup>538</sup> {Pfund} brodt, vndt 100 Faß<sup>539</sup> bier. Genade Gott.

[[343v]]

Diesen Abendt hat man bey Bösem<sup>540</sup>, starck schießen hören. Diesem ortt Bernburg<sup>541</sup>, sollen Sie auch heftig gedrowet haben. Gott wende ihre hertzen.

heütte seindt 4 {Schock} vieh (darundter des præäsidenten<sup>542</sup> seines) den Plötzkawern<sup>543</sup> abgenommen worden. Sie sollen es aber redimirt<sup>544</sup> haben. <hervetter Fürst Ludwigs<sup>545</sup> Forwercke, sonderlich Wolfen<sup>546</sup> > <vndt> Wettin<sup>547</sup> <das Stiftische<sup>548</sup> Städtlein> ist gestern, gantz

---

522 Ballenstedt.

523 *Übersetzung*: "verworren, nichts des Gewissen"

524 Bernburg.

525 Mechovius, Joachim (1600-1672).

526 Bohne, Valentin (1603-1642).

527 Bernburg, Talstadt.

528 Bräune: Angina (Mandelentzündung).

529 Krug, Andreas (gest. 1642).

530 Orlob, Matthias (1589-1660).

531 Orlob, Johann Friedrich (1632-1642).

532 *Übersetzung*: "Ich befürchte, dass es da Bösartigkeit hat."

533 Plötzkau.

534 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

535 redimiren: freikaufen, loskaufen.

536 Schweden, Königreich.

537 Schlegel, Daniel (1591-1653).

538 *Übersetzung*: "tausend"

539 Faß: Hohlmaß.

540 Beesen (Beesenlaublingen).

541 Bernburg.

542 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

543 Plötzkau.

544 redimiren: freikaufen, loskaufen.

545 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

546 Wulfen.

547 Wettin (Wettin-Löbejün).

548 Magdeburg, Erzstift.

außgeplündert worden, dergleichen auch ienseyt der Sahle<sup>549</sup> vndt zu Gröningen<sup>550</sup> geschehen. Gott wolle vnß alhier väterlich bewahren, zumahl vnser leütte so vnachtsam, daß die Meisten bürger, kein gewehr<sup>551</sup> mehr haben.

## 19. Oktober 1642

ø den 19<sup>den</sup>: October 1642.

Avis<sup>552</sup>: daß die Weymarische armèe<sup>553</sup> auch anfängt heran zu marchiren. Gott wolle allem vnglück stewarten.

In die kirche conjunctim<sup>554</sup> vormittages, darbey auch eine fejne vermahnung [[344r]] vndt guter Text, vom hofprediger<sup>555</sup> gelesen worden, wegen deß gesterigen falls, vndt des Gottlosen vollsauffens.

heütte haben sich wieder parthien<sup>556</sup> sehen laßen.

Die oscitantz<sup>557</sup> vndt negligenz<sup>558</sup> Meiner bürger, ist so groß, daß ich mich eines großen vnheyls besorge<sup>559</sup>, wo Gott nicht wunder thut.

Avis<sup>560</sup>: daß Printz Ernst<sup>561</sup> zu Plötzkaw<sup>562</sup>, gestern den Räubern nachgeritten selb sechste<sup>563</sup>, hat aber 4 wagen mit Mußketirern, bey sich gehabt, vndt alß er an sie kommen, vndt vmb geldt, vor das abgenommene vieh, caüituliren<sup>564</sup> wollen, haben sie dörfen<sup>565</sup> 600 {Thaler} fordern, welches weil es nicht zu geben, seindt beym Gwelfshöltzlein<sup>566</sup>, etzliche Sanderbleber<sup>567</sup> Mußketirer an Sie kommen, vndt haben also den Streitt dirimirt<sup>568</sup>, darüber die Reütter, nach etzlichen hin vndt her, gethanen schößen<sup>569</sup>, darvon geritten, vnd das vieh stehen laßen.

---

549 Saale, Fluss.

550 Gröningen.

551 Gewehr: Bewaffnung.

552 *Übersetzung*: "Nachricht"

553 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

554 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

555 Sachse, David (1593-1645).

556 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

557 Oscitantz: Nachlässigkeit.

558 Negligenz: Nachlässigkeit.

559 besorgen: befürchten, fürchten.

560 *Übersetzung*: "Nachricht"

561 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

562 Plötzkau.

563 selbsechst: eine Person mit noch fünf anderen, zu sechst.

564 capituliren: verhandeln.

565 dürfen: müssen.

566 Welfesholz.

567 Sandersleben.

568 dirimiren: entscheiden, endigen.

[[344v]]

Caspar Pfaw<sup>570</sup>, ist bey mir gewesen, wirdt zu der Generalitet verschicktt, vmb verschonung der lande<sup>571</sup> willen anzusuchen.

Avis<sup>572</sup> von Ballenstedt<sup>573</sup> daß die Weymarische armèe<sup>574</sup> gewiß im anzuge, auf das landt zu Lünenburg<sup>575</sup> zu. Gott genade denen, die der marsch betreffen wirdt. hatzfeldt<sup>576</sup> soll ihnen folgen. Kriegen also den gantzen schwarm ins landt[.]

Vmb den Falckenstein<sup>577</sup>, scheint es, das die Kayserlichen<sup>578</sup> sich noch annehmen wollen, weil vnderschiedliche Kayserliche parthien<sup>579</sup>, selbiges weges, vbern hartz<sup>580</sup> gegangen. In summa<sup>581</sup>; es scheint, alß wolle alles vber vndt vber gehen. Gott seye vnser Schutz, Schirm, vndt Felß. perge<sup>582</sup>

A spasso dopò desinare<sup>583</sup>, die schlagbewme zu besichtigen, vndt den berg<sup>584</sup>, nach möglichkeit, verwahren zu laßen.

Angelorum custodia<sup>585</sup>, ist die allerbeste, vndt billich die erwüntzcheste. Gott wolle Sie vns mildiglich beschehren, vndt mittheile[n]<sup>586</sup> vmb Christj willen, Amen.

## 20. Oktober 1642

[[345r]]

☞ den 20. October 1642.

<Regen.>

Jch bin hinauß hetzen geritten, vndt habe zweene hasen einbrachtt. perge<sup>587</sup>

---

569 Hier: Schüssen.

570 Pfau, Kaspar (1596-1658).

571 Anhalt, Fürstentum.

572 *Übersetzung*: "Nachricht"

573 Ballenstedt.

574 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

575 Lüneburg, Fürstentum.

576 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

577 Falkenstein, Burg.

578 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

579 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

580 Harz.

581 *Übersetzung*: "Im ganzen"

582 *Übersetzung*: "usw."

583 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang nach dem Mittagessen"

584 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

585 *Übersetzung*: "Die Beschirmung der Engel"

586 mitteilen: etwas (z. B. Schutz, Frieden, Gerechtigkeit, Gnade, ein Recht) gewähren.

587 *Übersetzung*: "usw."

Avis<sup>588</sup>: daß Mein bruder *Fürst Friedrich*<sup>589</sup> vorgestern zu hartzgeroda<sup>590</sup> angelanget.

Mon cocher<sup>591</sup> a esté enterrè ceste apres disnèe, puis apres le beaufre<sup>592</sup> de mon Conseiller<sup>593</sup> [.]  
Dieu leur donne, & a nous tous, üne bienheureuse resürrection. On parle diversement de la Mort dü  
premier, <mais sans fondement.><sup>594</sup>

Teichmann<sup>595</sup> habe ich in arrest genommen, wegen [a]ußgestoßener groben lästerwort, <auss  
vnverantwortlicher vngedultt.>

## 21. Oktober 1642

☞ den 21. October 1642.

<Windt.>

Es hat hart gehalten mit Teichmann<sup>596</sup> durchzukommen, weil er theilß negirt, theilß recht haben  
wollen.

Schreiben von Schöningen<sup>597</sup>, darinnen ich vmb avis<sup>598</sup> gebehten werde, wegen der armèen.

hinauß spatziret, allerley anordnungen, der Schlagbewme halben, vndt sonsten, zu besehen.

Matz von Krosigk<sup>599</sup> ist mitt *Caspar Pfawen*<sup>600</sup> wiederkommen, haben nicht durchgekondt, weil  
*Kaysersliche*<sup>601</sup> albereitt zu Wurtzen<sup>602</sup> angelanget.

[[345v]]

Post von Ballenstedt<sup>603</sup>. Nihil solidj, nihil certj<sup>604</sup>, außer Meines Bruders<sup>605</sup> ankunfft.

Nachmittags wieder hinauß in Pfaffenpusch<sup>606</sup> spatzirt.

---

588 *Übersetzung*: "Nachricht"

589 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

590 Harzgerode.

591 Krug, Andreas (gest. 1642).

592 Bohne, Valentin (1603-1642).

593 Mechovius, Joachim (1600-1672).

594 *Übersetzung*: "Mein Kutscher ist heute Nachmittag begraben worden, dann danach der Schwager meines Rats. Gott gebe ihnen und uns allen eine glückliche Auferstehung. Man spricht unterschiedlich über den Tod des ersteren, aber ohne Grundlage."

595 Teichmann, Johann (1600-1671).

596 Teichmann, Johann (1600-1671).

597 Schöningen.

598 *Übersetzung*: "Nachricht"

599 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

600 Pfau, Kaspar (1596-1658).

601 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

602 Wurzen.

603 Ballenstedt.

604 *Übersetzung*: "Nichts des Festen, nichts des Gewissen"

605 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

606 Pfaffenbusch.

Rifiuto<sup>607</sup> von Zerbst<sup>608</sup> bekommen, wegen des begehrten Braunschweiger<sup>609</sup> anlehens<sup>610</sup>, von der Zerbster Cammer. On est en peine, par tout!<sup>611</sup>

## 22. Oktober 1642

den 22. October 1642.

J'ay escrit a Ballenstedt<sup>612</sup>, & a mon frere Fürst Friedrich<sup>613 614</sup> [,] Jtem<sup>615</sup>: a mes seurs<sup>616</sup>, & a Fürst Ludwig<sup>617</sup> a Cöthen<sup>618 619</sup>. &cetera

Avis<sup>620</sup> von Görtzigk<sup>621</sup>, eine jntercession<sup>622</sup> von Bodenhausen<sup>623</sup>, vor Lorentz Reese<sup>624</sup>, damit er die landeshuld<sup>625</sup> wieder <zu> erlangen[.]

Seltzame Postulata<sup>626</sup> von Plötzkau<sup>627</sup> seindt ankommen, weil Leonhardt DorstenSohn<sup>628</sup>, Schwed[ischer]<sup>629</sup> General, eine große anzahl getreydichs von vnß nacher hall<sup>630</sup> zu lifern, begehret. hingegen auch der Graf von Tätenbach<sup>631</sup>, gelدت vndt Proviandt, in den NiederSächsischen Krayß<sup>632</sup> fordert.

## 23. Oktober 1642

[[346r]]

---

607 *Übersetzung*: "Abschlägige Antwort"

608 Zerbst.

609 Braunschweig.

610 Anlehen: Anleihe.

611 *Übersetzung*: "Man ist überall in Sorge!"

612 Ballenstedt.

613 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

614 *Übersetzung*: "Ich habe nach Ballenstedt und an meinen Bruder Fürst Friedrich geschrieben"

615 *Übersetzung*: "ebenso"

616 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

617 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

618 Köthen.

619 *Übersetzung*: "an meine Schwestern und an Fürst Ludwig in Köthen"

620 *Übersetzung*: "Nachricht"

621 Görzig.

622 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

623 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

624 Reese, Lorenz.

625 Landeshuld: Begnadigung, Gewährleistung von Schutz und Frieden in einem Land.

626 *Übersetzung*: "Forderungen"

627 Plötzkau.

628 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

629 Schweden, Königreich.

630 Halle (Saale).

631 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

632 Niedersächsischer Reichskreis.

○ den 23. October 1642.

In die predigt vormittags vndt Nachmittages. *perge*<sup>633</sup>

Extra zu Mittage: Augustus von Erlach<sup>634</sup>.

*Risposta*<sup>635</sup> von Cöhten<sup>636</sup>, nebst vielen *avisen*<sup>637</sup>, & *cetera*[.]

In Engellandt<sup>638</sup> soll der König<sup>639</sup> auß der Provintz Wallis<sup>640</sup>, *secourß*<sup>641</sup> bekommen haben, wie auch den Jrrländern<sup>642</sup> heimlich helfen. Selbige aber sollen die Spannische<sup>643</sup> flaggen fliegen laßen, vndt ihr General O Neal<sup>644</sup> in Spanien gewesen sein, vmb hülf vndt *beysprung*<sup>645</sup>, anzuhallten. Der Pabst<sup>646</sup> soll denen ablaß zuerkandt haben, welche wi in Jrrlandt, wieder die Protestanten sich gebrauchen laßen werden.

Printz Robert Pfaltzgrave<sup>647</sup>, weil er dem Könige zugefallen, vndt großen schaden im lande gethan, ist von dem Englischen Parlament<sup>648</sup> vnwürdig erkandt worden, der *succeßion* im Königreich, mehr fähig zu sein. Nichts desto minder laßen Sie der allten Königin<sup>649</sup> seiner Frau Mutter, ihre Monatliche Pension<sup>650</sup>, der 1000 {Pfund} Sterlings.

Die Grävin von OstFrießlandt<sup>651</sup> stehet zu *gevattern* im haagen<sup>652</sup>, bey der Prinzeßin von Vranien<sup>653</sup>, zu ihrem Newgebornen Töchterlein<sup>654</sup>.

[[346v]]

*Avis*<sup>655</sup>: daß die Schwedischen<sup>656</sup> am Freytage 2 stürme vor Leiptzig<sup>657</sup> verlohren, gestern hette der Generalsturm geschehen sollen, vndt legen die Reütter alle in den kohlgärten *beysammen*,

---

633 *Übersetzung*: "usw."

634 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

635 *Übersetzung*: "Antwort"

636 Köthen.

637 *Avis*: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

638 England, Königreich.

639 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

640 Wales, Fürstentum.

641 *Secours*: Entsatz, Hilfe.

642 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

643 Spanien, Königreich.

644 O'Neill, Owen Roe (1585/90-1649).

645 *Beisprung*: Beistand, Hilfe.

646 Urban VIII., Papst (1568-1644).

647 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

648 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

649 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

650 *Pension*: Kostgeld.

651 Ostfriesland, Juliana, Gräfin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1606-1659).

652 Den Haag ('s-Gravenhage).

653 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

654 Pfalz-Simmern, Maria (Henrietta), Pfalzgräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1642-1688).

655 *Übersetzung*: "Nachricht"

656 Schweden, Königreich.

657 Leipzig.

die Kayserliche<sup>658</sup> armèe gienge auch dahin, inmittelst erfolgten stargke Scharmützel vndt hat das ansehen zum häupttreffen<sup>659</sup>, die Kayserlichen parthien<sup>660</sup> laßen sich noch stargk vermercken. Dieser avis<sup>661</sup> kömbt von Delitzsch<sup>662</sup> [.]

## 24. Oktober 1642

ᵐ den 24. October 1642.

*Rationes pro Albione*<sup>663</sup>.<sup>664</sup> 1. Egestas, & inopia hic<sup>665</sup>.<sup>666</sup> 2. Magna debita.<sup>667</sup> 3. Ætas ingravescens, quæ vitam consumit, morbos parit, & media alimentorum requirit.<sup>668</sup> 4. Gloria rerum bene gestarum.<sup>669</sup> 5. Religionis defensio.<sup>670</sup> 6. Aditus ad liberorum<sup>671</sup> fortunam.<sup>672</sup> 7. Exercitium Temperantiæ.<sup>673</sup> 8. Ordo equestris<sup>674</sup>.<sup>675</sup> 9. Autoritas contra persecutores meos.<sup>676</sup> 10. Non est contra Cæsarem<sup>677</sup>.<sup>678</sup> [[347r]] 11. Megalopolitana<sup>679</sup>.<sup>680</sup> 12. Collectæ.<sup>681</sup> 13. Promotio pacis in Imperio<sup>682</sup>.<sup>683</sup> *Rationes contra*.<sup>684</sup> 1. Iustitia causæ inter Regem<sup>685</sup> & Parlamentum<sup>686</sup> non est adhuc

---

658 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

659 Haupttreffen: große, bedeutsame Schlacht.

660 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

661 *Übersetzung*: "Nachricht"

662 Delitzsch.

663 England, Königreich.

664 *Übersetzung*: "Gründe für England."

665 Bernburg.

666 *Übersetzung*: "Elend und Mittellosigkeit hier."

667 *Übersetzung*: "Große Schulden."

668 *Übersetzung*: "Das zunehmende Alter, das das Leben verzehrt, Krankheiten hervorbringt und Unterhaltsmittel erfordert."

669 *Übersetzung*: "Der Ruhm guter Taten."

670 *Übersetzung*: "Die Verteidigung der Religion."

671 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

672 *Übersetzung*: "Zugang zum Glück der Kinder."

673 *Übersetzung*: "Übung der Mäßigung."

674 Hosenbandorden (Most Noble Order of the Garter).

675 *Übersetzung*: "Ritterorden."

676 *Übersetzung*: "Autorität gegenüber meinen Verfolgern."

677 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

678 *Übersetzung*: "Es ist nicht gegen den Kaiser."

679 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

680 *Übersetzung*: "Mecklenburgische Sache."

681 *Übersetzung*: "Kollekten."

682 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

683 *Übersetzung*: "Beförderung des Friedens im Reich."

684 *Übersetzung*: "Gründe dagegen."

685 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

686 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

evide[ns.]<sup>687</sup> 2. Media non adsunt ad initian[dum.]<sup>688</sup> 3. Incertum an major emolumentj spes, quam damnj metus.<sup>689</sup> 4. Sin contra regem indecor[is] esset, tam ratione affinitatis, quam nuperrimæ invitationis.<sup>690</sup> 5. Sin contra Parlamentu[m] forsan causa esset iniqua?<sup>691</sup> 6. Sicut emolumentum, ita gloria incerta est & ambigu[a.]<sup>692</sup> 7. Jdentidem ordo equestris, & melior fortuna, & autoritas.<sup>693</sup> [[347r]] 8. Reliqua omnia incerta sunt & ambigua.<sup>694</sup> 9. Prodigia & mortes! *Nota Bene*[.]<sup>695</sup>

<Rindtorff<sup>696</sup> hatt 4 hasen gehetzt. *perge*<sup>697</sup> ><sup>698</sup>

J'ay prins aujourd'huy ün nouveau cocher, pour mes grisons. Dieu me vueille donner bonne fortune.<sup>699</sup>

Eilender avis<sup>700</sup> von *Caspar Pfau*<sup>701</sup> daß gestern ein starckes treffen<sup>702</sup>, bey Leiptzig<sup>703</sup> geschehen, darinnen die Schwedischen<sup>704</sup> den kürtzern gezogen, nach dem Sie zwey Stürme verlohren, vndt den general Sturm vor *Leipzig* anfallen wollen. Die particularia<sup>705</sup> werden mit verlangen, erwartett.

Avis<sup>706</sup>: daß der vetter, Fürst hanß<sup>707</sup>, zu Braunschweig<sup>708</sup> glücklich angelanget, sampt *Seiner FrawMutter*<sup>709</sup>, vndt baldt anhero<sup>710</sup> werde. Jtem<sup>711</sup>: von *Ballenstedt*<sup>712</sup> daß *Thomas Benckendorff*<sup>713</sup> (Gott seye lob, Ehr, vndt danck) den ich vor verloren geachtett, zu halberstadt<sup>714</sup> ankommen. Gott

687 *Übersetzung*: "Die Gerechtigkeit der Sache zwischen dem König und dem Parlament ist noch nicht sichtbar."

688 *Übersetzung*: "Die Mittel zum Anfangen sind nicht vorhanden."

689 *Übersetzung*: "Ungewiss, ob die Hoffnung auf den Nutzen größer als die Furcht vor dem Schaden ist."

690 *Übersetzung*: "Wenn aber gegen den König, wäre es sowohl wegen der Verwandtschaft als auch der neulichsten Einladung unrühmlich."

691 *Übersetzung*: "Wenn aber gegen das Parlament, wäre die Sache vielleicht unbillig?"

692 *Übersetzung*: "Wie der Nutzen so ist der Ruhm ungewiss und zweifelhaft."

693 *Übersetzung*: "Immer wieder der Ritterorden und das bessere Glück und Ansehen."

694 *Übersetzung*: "Alles übrige ist ungewiss und zweifelhaft."

695 *Übersetzung*: "Vorzeichen und Tode! Beachte wohl."

696 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

697 *Übersetzung*: "usw."

698 Dieser Satz wurde im Original rechts neben der letzten Zeile "in Imperio" der obigen linken Spalte nachgetragen.

699 *Übersetzung*: "Ich habe heute einen neuen Kutscher für meine Grauen angenommen. Gott wolle mir gutes Glück geben."

700 *Übersetzung*: "Nachricht"

701 Pfau, Kaspar (1596-1658).

702 Treffen: Schlacht.

703 Leipzig.

704 Schweden, Königreich.

705 *Übersetzung*: "Einzelheiten"

706 *Übersetzung*: "Nachricht"

707 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

708 Braunschweig.

709 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

710 Bernburg.

711 *Übersetzung*: "Ebenso"

712 Ballenstedt.

713 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

714 Halberstadt.

helfe ihm weitter, glücklich durch, vndt verleyhe, daß er vor mich glückliche expedition<sup>715</sup> erhalten haben, vndt ich deren genoß empfinden möge. Amen, vmb Christj willen, Amen.

[[347v]]

Ein anderer avis<sup>716</sup> kömbt diesen abendt von hall<sup>717</sup>, wie nemlich nicht die Schwedische<sup>718</sup>, Sondern die Kayserliche<sup>719</sup> armée vor Leiptzig<sup>720</sup> geschlagen seye, nach dem die 2 Stürme zwar den Schwedischen vbel gelungen. Sie aber eine neue bresche gemacht, etcetera[.] Es ist wunder in tanta vicinia<sup>721</sup> daß die avisen<sup>722</sup> so durcheinander lauffen. Der Königsmarck<sup>723</sup> hat gleichwol seine Fraw<sup>724</sup>, vndt bagage<sup>725</sup> nacher Manßfeldt<sup>726</sup> geschickt.

## 25. Oktober 1642

σ den 25. October 1642.

<Froßt.>

<30 kleine vogel.>

Avis<sup>727</sup> von Delitzsch<sup>728</sup> daß am ʒ die Schwedische<sup>729</sup> armée aufgebrochen vor *Leipzig*<sup>730</sup> vndt hinder das dannenhöltzlein marchirt, auf breytenfeldt<sup>731</sup>, vndt vber Nacht allda stehen blieben, denen die Kayserliche<sup>732</sup> armée gefolget, vndt bey dem dorf Wederitz<sup>733</sup>, sich niedergelaßen. Darauf ist {sonntags} frühe vmb 7 vhr, ein starckes treffen<sup>734</sup> angangen, vnd in die 3 stunden, mitt heftigem schießen gewehret, biß endtlich die Kayserlichen gewichen, vnd sich vber die Baare<sup>735</sup> nacher Leiptzigk, retiriret. Die Schweden hetten das feldt behallten, vnd die gantze Kayserliche jnfanterie in 10 squadronen<sup>736</sup>, sampt der artillerie biß auf ein Stück<sup>737</sup>, [[348r]] im Stiche blieben,

715 Expedition: Beförderung, Besorgung.

716 Übersetzung: "Nachricht"

717 Halle (Saale).

718 Schweden, Königreich.

719 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

720 Leipzig.

721 Übersetzung: "in solcher Nähe"

722 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

723 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

724 Königsmarck, (Barbara) Maria Agatha, Gräfin von, geb. Lehsten (1608-1671).

725 Übersetzung: "Gepäck"

726 Mansfeld.

727 Übersetzung: "Nachricht"

728 Delitzsch.

729 Schweden, Königreich.

730 Leipzig.

731 Breitenfeld.

732 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

733 Wiederitzsch.

734 Treffen: Schlacht.

735 Parthe, Fluss.

736 Squadron: Halbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.

737 Stück: Geschütz.

vndt es soll nur ein halber squadron<sup>738</sup> vom Fußvolck<sup>739</sup> darvon kommen sein; (quod non credo<sup>740</sup>) die Cavallerie aber hette sich vber die Baare<sup>741</sup>, (alda die Kayßerlichen<sup>742</sup> noch mehr stücke<sup>743</sup> stehen gehabt,) seitwärts Leiptzig<sup>744</sup> zu, salviret<sup>745</sup>, die Schwedischen<sup>746</sup> aber, sich dißeyts nahe an Sie gestellet, vndt gegen abendt wieder mitt Stücken wie<auf> ein ander angefangen zu spielen<sup>747</sup>, vndt also selbige Nacht vorgestern, gegen einander liegen blieben. Weiteren erfolg eröffnet die zeit. Viel vermeinen die Kayserlichen würden fortgehen, vndt den Schwedischen, das spiel gewonnen geben.

Die<sup>748</sup> Antwortt von hartzgeroda<sup>749</sup> von Meinem bruder Fürst Friedrich<sup>750</sup> in höflichen Terminis<sup>751</sup>, auf meine gratulationes<sup>752</sup>, zu seiner Liebden heimführung.

Auf den vogelherdt<sup>753</sup> spatzirt, da es zimlich geglücktt, <auf dißeyt der Sahle<sup>754</sup>, bey Rusten<sup>755</sup>.>

Caspar Pfaw<sup>756</sup> ist eilends nacher Köthen<sup>757</sup> gefordert worden, zum Leonhardt DorstenSohn<sup>758</sup>, zu gehen

Jch habe heütte in Allten Rechnungen, die Stollbergischen<sup>759</sup> acten aufsuchen laßen, vndt allerley gute Nachrichtt, wegen ihrer vnzeitigen<sup>760</sup> prætension gefunden.

## 26. Oktober 1642

[[348v]]

☞ den 26. October 1642.

---

738 Squadron: Halbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.

739 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

740 Übersetzung: "was ich nicht glaube"

741 Parthe, Fluss.

742 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

743 Stück: Geschütz.

744 Leipzig.

745 salviren: retten.

746 Schweden, Königreich.

747 spielen: feuern, schießen.

748 Im Original verwischt.

749 Harzgerode.

750 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

751 Übersetzung: "Worten"

752 Übersetzung: "Glückwünsche"

753 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

754 Saale, Fluss.

755 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

756 Pfau, Kaspar (1596-1658).

757 Köthen.

758 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

759 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg).

760 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.

Ein anderer avis<sup>761</sup>: daß beyde Armèen, noch gegeneinander stünden. Die *Kayserliche*<sup>762</sup> Infanteria<sup>763</sup> hette zwar im ersten treffen<sup>764</sup>, sehr eingebüßet, hingegen wehre im andern treffen, die *Schwedische*<sup>765</sup> cavallerie geschlagen worden, in deme 6000 Mann, in wehrender rencontre<sup>766</sup> den *Kayserlichen* zu hülfe kommen wehren, also daß sie die *Kayserlichen* numehr meister im felde, die *Schwedische* Reütereÿ aber hette sich hindter ihr fußvolck<sup>767</sup>, an einem dorff<sup>768</sup>, retirirt ¼ meil von Leiptzig<sup>769</sup>, also daß man noch nicht wüßte, wer das dritte häuptTreffen<sup>770</sup> erhallten. Gott wolle friede, vndt verschonung des Christenbluts verleyhen, durch den wahren friedeFürsten, Jesum Christum, Amen.

Nach vorigem avis<sup>771</sup>, so gestern abendt von vier ortten kommen, kömbt wieder diesen Morgen, ein anderer avis<sup>772</sup>, daß Piccolominj<sup>773</sup> gefangen, der rest der *Kayserlichen* armèe sich auf Dresden<sup>774</sup> [!] retiriret, vndt die *Schwedische* cavallerie dieselbe verfolgete. Mit der infanterie wehren Sie gestern, vor Leiptzig wieder gerückt, auch solche Stadt de novo<sup>775</sup> zu beschießen angefangen. Der *General* Proviandtmeister<sup>776</sup> wehre gestern von halle<sup>777</sup> auß, mit 300 wagen vndt [[349r]] einer stargken convoy<sup>778</sup>, nach dem läger fortgezogen, auf dieses gantzen Fürstenthumbs<sup>779</sup> abgeforderten Proviandt nemlich 6000 {Scheffel} hällisch<sup>780</sup> maß (vnmüglich bey solchem Mißwachs, in solcher eyl zu geben) biß den Mittag gewartett, vndt (weil es außen blieben) heftig gedrowet. Man hat auch im läger gestimpft<sup>781</sup>, (in præsenz des Cantzeley bohten) auf vnß oder die vnserigen also: die Spitzköpfe<sup>782</sup> machten nur compliment<sup>783</sup>, vndt theten der armèe keinen beysprung<sup>784</sup>, & talia<sup>785</sup>, &cetera[.] Der *general* Proviandtmeister<sup>786</sup> hat auch an *Caspar* Pfawen<sup>787</sup> geschrieben, daß Sie

---

761 *Übersetzung*: "Nachricht"

762 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

763 *Übersetzung*: "Fußvolk"

764 Treffen: Schlacht.

765 Schweden, Königreich.

766 *Übersetzung*: "Gefecht"

767 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

768 Ort nicht ermittelt.

769 Leipzig.

770 Haupttreffen: große, bedeutsame Schlacht.

771 *Übersetzung*: "Nachricht"

772 *Übersetzung*: "Nachricht"

773 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

774 Dresden.

775 *Übersetzung*: "von neuem"

776 Lossius, Johann (1590-1663).

777 Halle (Saale).

778 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

779 Anhalt, Fürstentum.

780 Halle (Saale).

781 stimpfen: kränken, schmähen, beleidigen, beschimpfen.

782 Spitzkopf: Spottname für die Reformierten.

783 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung.

784 Beisprung: Beistand, Hilfe.

785 *Übersetzung*: "und dergleichen"

786 Lossius, Johann (1590-1663).

787 Pfau, Kaspar (1596-1658).

wegen der proviandt, die Regimenter anweysen wollen, welches dann wieder händel geben dürfte wie vorm Jahre. Stehet vnß also die Total ruin vor augen. Vndt wirdt müßen Mehl im vorrath geschafft werden. Der General Leonhardt DorstenSohn<sup>788</sup> soll sehr disgustirt<sup>789</sup> sein, wegen des hinterbliebenen proviandts, vndt haben wir vnß keiner linderung bey ihm zu getrösten. Gott seye vnser beystandt! Der Commendant<sup>790</sup> zu Manßfeldt<sup>791</sup> vndt Königsmarck<sup>792</sup> wollen auch das ihrige haben, vndt kommen immer mit newen Postula [[349v]] tis<sup>793</sup>. Gott erbarme es.

In die wochenpredigt vormittags darinnen des schönen berufs, vndt scheinbahren assistentz Gottes, dem Gideon<sup>794</sup> geleistet<sup>795</sup>, erkläret worden, vom Magister Sax<sup>796</sup>, auf itzige zeitten applicirlich<sup>797</sup> perge<sup>798</sup> vndt durch allerley exempel Alltes vndt Newen Testaments, tröstlich.

Es ist gar ein grobes vnhöfliches schreiben, von dem Manßfeldischen<sup>799</sup> Commendanten, Carll Wiesen<sup>800</sup> (welcher alß ein grober Seeländer es vielleicht nicht beßer gelernet) anhero<sup>801</sup> kommen. Begehrt von vnserm vberfluß (will vielleicht Mangel vndt dürftigkeit sagen) hammel, Rehe, hirsche, Stück-wildt, gewürtze, vndt allerley Victualien zu seiner hofstadt, damitt es[!] das Königsmarckische Frawenzjimmer<sup>802</sup> desto beßer tractire[n]<sup>803</sup> könne, vndt solches in 24 Stunden, oder er will Reütter, vndt knechte<sup>804</sup>, zum fourragiren<sup>805</sup> anhero nach Bernburgk<sup>806</sup> schigken. Jst d[as] nicht gänzlich dahin angesehen, vns vollends fertig zu machen.

[[350r]]

Nachmittags bin ich hinauß spatziren gegangen.

Im reditu<sup>807</sup> habe ich viel publica<sup>808</sup> vor mir gefunden. Vndter andern auch Caspar Pfawen<sup>809</sup>, welcher fort soll, der berichtet endlich: die Schweden<sup>810</sup> hetten daß feldt erhalten bey Leiptzigk<sup>811</sup>

---

788 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

789 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

790 Weiß, Karl (gest. 1644).

791 Mansfeld.

792 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

793 *Übersetzung*: "Forderungen"

794 Gideon (Bibel).

795 Vgl. Idc 6,11-8,21.

796 Sachse, David (1593-1645).

797 applicirlich: anwendbar.

798 *Übersetzung*: "usw."

799 Mansfeld.

800 Weiß, Karl (gest. 1644).

801 Bernburg.

802 Königsmarck, (Barbara) Maria Agatha, Gräfin von, geb. Lehsten (1608-1671).

803 tractiren: bewirten.

804 Knecht: Landsknecht, Soldat.

805 fourragiren: Lebensmittel und Futter herbeischaffen.

806 Bernburg.

807 *Übersetzung*: "Rückkehren"

808 *Übersetzung*: "öffentliche Angelegenheiten"

809 Pfau, Kaspar (1596-1658).

810 Schweden, Königreich.

811 Leipzig.

wovor sie noch liegen. Die *Kayserliche*<sup>812</sup> armèe gehet auf Zwickaw<sup>813</sup>. Jst beyderseits tapfer gefochten worden, sonderlich vom Fußvolck<sup>814</sup>. Der Schwedische lincke flügel ist schon in der flucht gewesen, Königsmarck<sup>815</sup> hat ihn aber durch seine ankunft wieder zum stande gebracht, vndt darauf die *Kayserliche* Reütereÿ getrennet worden. Also ist das *Kayserliche* Fußvolck nebenst den Stügken<sup>816</sup>, im stich geblieben. Der general Feldzeügmeister der *Kayserlichen* Conte de Suys<sup>817</sup>, ist gefangen, Jtem<sup>818</sup>: der Oberste Fernemont<sup>819</sup>, Obrister Wachtenheim<sup>820</sup> gequetscht<sup>821</sup> vndt gefangen, Oberster Münster<sup>822</sup>, Oberster Ranft<sup>823</sup>, Fast alles fußvolck nebenst 45 Stücken<sup>824</sup>, munitio, bagage<sup>825</sup> vndt vielen standarden[!] <ist bekommen<sup>826</sup>>, wer geblieben<?> auf *Kayserlicher* seitten, hat man noch nicht erfahren können. Vff Schwedischer seitten, ist geblieben, General Lilliehöeck<sup>827</sup> [,] General Major Schlange<sup>828</sup>, Oberster<sup>829</sup> Grube<sup>830</sup>, Obrist Schlick <oder Schlieben><sup>831</sup> [,] [[350v]] Oberster Biber<sup>832</sup>, Obrist leütnant Stein<sup>833 834</sup>, Obrist leutnant Trotzig<sup>835</sup>, Obrist leutnant Antony<sup>836</sup> vndt Obrist leutnant Lohausen<sup>837</sup>, Capitän<sup>838</sup> Bawer<sup>839 840</sup> etcetera[.] Gequetschte<sup>841</sup> seindt General Major Stallhanß<sup>842</sup> durchn arm, Oberster Steinbergk<sup>843</sup>, Oberster Fritz Lors<sup>844</sup>, Oberster Gustav Banner<sup>845</sup>, gequetscht vndt gefangen. Diesen bericht soll der Obrist

---

812 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

813 Zwickau.

814 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

815 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

816 Stück: Geschütz.

817 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

818 *Übersetzung*: "ebenso"

819 Barwitz, Johann Franz von (1597-1676).

820 Wachenheim, Otto Ludwig von (ca. 1610-1660).

821 quetschen: verletzen, verwunden.

822 Münster, Christian von (gest. 1642).

823 Ranfft von Wiesenthal, Johann Christoph (1599-1660).

824 Stück: Geschütz.

825 *Übersetzung*: "Gepäck"

826 Gestrichenes im Original verwischt.

827 Lilliehöök, Johan Nilsson (1598-1642).

828 Slang, Erik Claesson (1600-1642).

829 Irrtum Christians II.: Grubbe war Assistenzrat der schwedischen Hauptarmee in Deutschland.

830 Grubbe, Lars (1601-1642).

831 Schlieben, Hans Heinrich von (ca. 1602-1642).

832 Bibow, Heidenreich(?) von (gest. 1642).

833 Ustinge von Pobtaro, Albrecht (1604-1642).

834 Identifizierung unsicher.

835 Trotzig, Andreas (gest. 1642).

836 Twiste, Antonius (1581/82-1642).

837 Calchum, N. N. von (gest. 1642).

838 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

839 Banér, Johan Persson (gest. 1642).

840 Identifizierung unsicher.

841 quetschen: verletzen, verwunden.

842 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

843 Stenbock af Bogesund, Gustaf Otto Gustafsson, Graf (1614-1685).

844 Löwe, Friedrich von (1600-1669).

845 Banér, Gustaf Adam, Graf (1624-1681).

Oesterling<sup>846</sup>, nach halle<sup>847</sup> gethan haben, von danne[n] es Fürst Augusto<sup>848</sup> nacher Plötzkau<sup>849</sup> zugeschickt worden.

Jch habe an die hertzogin<sup>850</sup> nacher Schöning[en]<sup>851</sup> geschrieben.

## 27. Oktober 1642

24 den 27. Octobris<sup>852</sup> 1642.

<Nebel den gan[tzen] Tag.>

Georg Reichardt<sup>853</sup> habe ich nach Gröptzig<sup>854</sup> geschick[t.] Gott geleytte ihn mit seinen geferten.

Avis<sup>855</sup>: daß man zu halle<sup>856</sup>, vor die Schwedischen<sup>857</sup> allen Proviandt des Fürstenthumbs Anhalt<sup>858</sup>, von der armen Stadt Bernburg<sup>859</sup> begehrt, oder Sie drowen vnß, mit vberweysung der Regimente[r.] Es scheint, man will mich zu grunde, ruinjren.

Matz Krosigk<sup>860</sup>, ist anhero kommen, vndt extra zu Mittage blieben. Will ins läger, vndt suchet Milterung der Contribution.

Vorgestern, haben sich 30 Fewerröhre<sup>861</sup>, vor Erxleb[en]<sup>862</sup> [[351r]] präsentiret, der außage nach, auß Wolfenbüttel<sup>863</sup>, haben vielleicht selbiges hauß occupiren wollen. Es will allenthalben vnsicher werden.

Der avis<sup>864</sup> wegen der Kayßerlichen<sup>865</sup> Niederlage, continuirt<sup>866</sup> von Halle<sup>867</sup>, zwar mit etzlichen variirten circumstantzien<sup>868</sup>, iedoch in essentia & reipsa<sup>869</sup>, ist der Kayserliche verlust, allzuwahr.

---

846 Österling, Samuel (1604-1647).

847 Halle (Saale).

848 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

849 Plötzkau.

850 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

851 Schöningen.

852 *Übersetzung*: "des Oktobers"

853 Reichardt, Georg (gest. 1682).

854 Gröbzig.

855 *Übersetzung*: "Nachricht"

856 Halle (Saale).

857 Schweden, Königreich.

858 Anhalt, Fürstentum.

859 Bernburg.

860 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

861 Feuerrohr: Abschussvorrichtung für kleinere Geschosse, (kleine) Kanone.

862 Hohenerxleben.

863 Wolfenbüttel.

864 *Übersetzung*: "Nachricht"

865 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

866 continuieren: weiter berichtet werden.

867 Halle (Saale).

868 Circumstanz: Umstand.

869 *Übersetzung*: "im Wesentlichen und der Sache selbst"

## 28. Oktober 1642

☿ den 28<sup>sten</sup>: October 1642.

<Tempo bello mà freddo.<sup>870</sup>>

Reichhardt<sup>871</sup> der Ampts<sup>872</sup> verweser, hat seine sachen zu Gröptzigk<sup>873</sup>, wol verrichtett. 1. Ratione<sup>874</sup> der<s> geleidtes daselbst, 2. ratione<sup>875</sup> des Schöbers mulctæ<sup>876</sup>. 3. Abliferung deß proviandts.

Jo sono andato a spaso all'uccellaria ed in campagna.<sup>877</sup> perge<sup>878</sup>

Jch bin hinauß nacher Aldenburg<sup>879</sup> hetzen geritten, vndt haben 6 hasen bekommen.

Avis<sup>880</sup> von Ballenstedt<sup>881</sup> daß die Weymarisch: Frantzösische armée<sup>882</sup>, in vollem marsch auf halberstadt<sup>883</sup> zu, begriffen, vndt daß die vnsicherheit vmb Ballenstedt herümb, sehr groß wirdt, in dem die parthien<sup>884</sup> zu streiffen vndt zu plündern, anfangen.

## 29. Oktober 1642

[[351v]]

♄ den 29. October 1642.

<Nebel. Froßt.>

An præäsidenten<sup>885</sup> geschrieben, de Bon anchre<sup>886</sup>, wegen vngleichheitt der preßuren<sup>887</sup>.

---

870 *Übersetzung*: "Schönes, aber kaltes Wetter."

871 Reichardt, Georg (gest. 1682).

872 Bernburg, Amt.

873 Gröbzig.

874 *Übersetzung*: "Wegen"

875 *Übersetzung*: "wegen"

876 *Übersetzung*: "Strafe"

877 *Übersetzung*: "Ich bin auf Spaziergang zum Vogelherd [erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt] und ins Land gegangen."

878 *Übersetzung*: "usw."

879 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

880 *Übersetzung*: "Nachricht"

881 Ballenstedt.

882 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

883 Halberstadt.

884 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

885 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

886 *Übersetzung*: "mit guter Tinte [d. h. freundlich]"

887 Pressur: Beschwerde, Bedrückung.

Eine stargke partie<sup>888</sup> Reütter, von 100 pferden, hat sich in den allten wänden alhier<sup>889</sup>, verborgen, also daß vnser pferde nicht hinauß gedörft haben, in dem Nebel, darnach seindt Sie wieder nacher Pfulle<sup>890</sup>, vndt dem Crentz<sup>891</sup> zu, gegangen.

Eine andere partie, hat zwischen hier, vndt Dröble<sup>892</sup> pawren geplündert, vndt es will leyder! abermals gar vn sicher werden[.]

Gott lob vndt danck, Thomaß Benckendorfer<sup>893</sup> mein Raht, geheimer Secretarius<sup>894</sup>, vndt Amtmann, ist glücklich auß der Schweiz<sup>895</sup> wiederkommen, avec mediocre expedition, <ou nülle!  
><sup>896</sup>

Märtin Schmidt<sup>897</sup>, ist auch anhero kommen.

Caspar Pfaw<sup>898</sup> ist eilends diesen abendt von Lennart Dorstensson<sup>899</sup> dahin ihn Fürst Augustus<sup>900</sup> geschickt, wiederkommen, vndt confirmirt<sup>901</sup> die gewaltige Niederlage der Kayserlichen<sup>902</sup> vndt daß der Ertzhertzog<sup>903</sup>, vndt Piccolominj<sup>904</sup> mitt nawer<sup>905</sup> Noht darvon kommen, der Ertzherzog vber eine million [[352r]] goldes wehrt verlohren, die gantze Infanterie drauf gegangen, alß 130 Fähnlein, vndt 80 standarden der Reütterey bekommen worden, Item<sup>906</sup>: 46 stücke<sup>907</sup>, alle muniton, vndt die Meiste bagage<sup>908</sup>, Cantzeley-acten, vndt dergleichen. hetten die Kayserlichen<sup>909</sup> noch einen Tag verzogen<sup>910</sup>, wie Sie thun können, weil Sie vberflüßig proviandt auß Leiptzig<sup>911</sup> gehabt, so hetten die Schwedischen<sup>912</sup> auß mangel proviandts weichen müßen. Aber weil die Schwedischen also von Leipzig auf die Kayserlichen fortgegangen, haben sie erst vermeinet, sie wichen hinweg,

---

888 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

889 Bernburg.

890 Pful.

891 Krenz.

892 Dröbel.

893 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

894 *Übersetzung*: "Sekretär"

895 Schweiz, Eidgenossenschaft.

896 *Übersetzung*: "mit mittelmäßiger oder keiner Verrichtung!"

897 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

898 Pfau, Kaspar (1596-1658).

899 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

900 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

901 confirmiren: bestätigen.

902 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

903 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

904 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

905 nau: knapp.

906 *Übersetzung*: "ebenso"

907 Stück: Geschütz.

908 *Übersetzung*: "Gepäck"

909 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

910 verziehen: zögern, unschlüssig bzw. wartend verharren.

911 Leipzig.

912 Schweden, Königreich.

vndt also soll der Ertzhertzog<sup>913</sup> zum schlagen begieriger worden sein. Ihre Durchlaucht sollen vielen gefangenen das leben gerettet haben, welche in der fluchtt sonst wehren, (wie andere) niedergeschossen worden.

Caspar Pfaw<sup>914</sup> bringt die Trawrige post mitt, daß wir sollen den Königsmarck<sup>915</sup> mitt seinen Reüthern, sonderlich alhier zu Bernburg<sup>916</sup>, einquartiret haben. Wirdt vns baldt fertig machen. <Gott helfe auch auß dieser Noht! Amen.>

### 30. Oktober 1642

[[352v]]

⊙ den 30sten: October 1642.

<Nebel, froßt.>

Jch habe hieroben predigen laßen aufm Sahl[.] Textus<sup>917</sup> wahr vom Königischen<sup>918</sup> *etcetera* reymet sich auf den Königsmarck<sup>919</sup>. Man hat im gebeht vnserer allgemeinen, auch itzigen absonderlich[en] Noht, nicht vergeßen. *Magister Sax*<sup>920</sup> hat geprediget.

Ein Schwedischer<sup>921</sup> Oberster *leutnant* Schönher<sup>922</sup>, ist kommen vndt hat sich vnserer Fehre bemechtigett, will auf Calbe<sup>923</sup>, vndt ist von Gröptzig<sup>924</sup> anhero<sup>925</sup> gewiesen worden. Jch habe aber, wegen der Fehre, so v[iel] ich gekondt, mich gewaigert, vndt sie seindt mehrentheilß, durch das waßer<sup>926</sup> geritten, vndt mit dem Bag[age]<sup>927</sup> gefahren.

Der *General* major Königsmarck, hat an mich geschicktt, einen Rittmeister<sup>928</sup>, vndt mir geschrieben[,] daß vnser Fürstenthumb<sup>929</sup>, 8 *compagnien* nebenst seiner person, par rayson de guerre<sup>930</sup>, haben müßte[.] Dieselbigen würden vertheilt anhero, vndt nach Cöhten<sup>931</sup>, vndt stünde auß dem gesampten Fürste[n]thumb, alß dann zu verpflegen. Muß ich also wieder herhalten. Wo

---

913 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

914 Pfau, Kaspar (1596-1658).

915 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

916 Bernburg.

917 *Übersetzung*: "Der Text"

918 Io 4,47-54

919 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

920 Sachse, David (1593-1645).

921 Schweden, Königreich.

922 Schönherr, Ernst Ludwig von.

923 Calbe.

924 Gröbzig.

925 Bernburg.

926 Saale, Fluss.

927 *Übersetzung*: "Gepäck"

928 Bose, Ludwig.

929 Anhalt, Fürstentum.

930 *Übersetzung*: "auf Grund des Krieges"

931 Köthen.

ist die fourrage<sup>932</sup>, vndt andere Notturfftten. Baldt hernacher, seindt die [[353r]] compagnien, zwar etwas schwach anmarchiret kommen. O du vnglückhaftes Bernburgk<sup>933</sup>?

Avis<sup>934</sup>: daß Zerbst<sup>935</sup> von der gesamtung<sup>936</sup> sich will gantz eximiren. heütte oder Morgen soll ihr Printz<sup>937</sup> zu Plötzkaw<sup>938</sup>, anlangen. Quasj tous mes vassau<l>x, [(Jsans mon sceu,) luy vont au devant, avec les Cousins<sup>939</sup> de Plötzkaw, a cause de la conformité aux opinions, sans doute. Mais [a]u fait de jüstice, il ne faut pas regarder, au fait de la Foy, ou bien on commet üne jnjüstice.<sup>940</sup>

Thomas Benckendorf<sup>941</sup> hat mir vberlifert, das letzte schreiben von der Stadt Straßburgk<sup>942</sup>, vndt vom Diodatj<sup>943</sup>. perge<sup>944</sup>

Der Caspar Pfau<sup>945</sup> ist extra bey vns geblieben.

Der Oberste Werder<sup>946</sup>, ist Nachmittags hehrkommen, allerley adminicula<sup>947</sup> mir an die hand zu geben, wegen besorgender<sup>948</sup> kriegesnoht.

Risposta<sup>949</sup> von Schöningen<sup>950</sup>, darauß ich in meinen dissegnj<sup>951</sup>, (so numehr leyder! allzuspähte,) gestärcket werde, vndt das vermuthlich, die Frantzösische<sup>952</sup> armèe, welche Türckisch hauset, einen sonderbahren anschlag, vornehmen dörrfte.

Avis<sup>953</sup>: daß Ascherbleben<sup>954</sup> von den Kayserlichen<sup>955</sup> verlaßen seye. Dörrften es also die Schwedischen<sup>956</sup> occupiren.

---

932 Fourrage: Lebensmittel und Viehfutter.

933 Bernburg.

934 *Übersetzung*: "Nachricht"

935 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

936 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).

937 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

938 Plötzkau.

939 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654);

Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

940 *Übersetzung*: "Fast alle meine Lehnmänner gehen ihm (ohne mein Wissen) mit den Plötzkauer Cousins entgegen, ohne Zweifel wegen der Übereinstimmung in den Meinungen. Aber man darf es nicht in der Sache des Rechtswesens betrachten, oder aber man begeht in der Sache des Glaubens eine Ungerechtigkeit."

941 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

942 Straßburg (Strasbourg).

943 Diodati, Giovanni (1576-1649).

944 *Übersetzung*: "usw."

945 Pfau, Kaspar (1596-1658).

946 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

947 *Übersetzung*: "Hilfsmittel"

948 besorgen: befürchten, fürchten.

949 *Übersetzung*: "Antwort"

950 Schöningen.

951 *Übersetzung*: "Plänen"

952 Frankreich, Königreich.

953 *Übersetzung*: "Nachricht"

954 Aschersleben.

955 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

956 Schweden, Königreich.

## 31. Oktober 1642

[[353v]]

» den 31. October 1642.

halcke<sup>957</sup> vndt Reichhardt<sup>958</sup> haben ihre relation<sup>959</sup> abgeleget, von Wettin<sup>960</sup>. Il semble que König[smarck]<sup>961</sup> soit offencè, de ce qu'on a escrit en Holsace<sup>962</sup> se plaindre de ses procedües, ou pour mieux dire[,] üser de precaution, par plaintes, a ce qu'i[l] ne nous nuise.<sup>963</sup> Jtem<sup>964</sup>: qu'a Dessaw<sup>965</sup>, on s'est servy des intercessions de Hesse<sup>966 967</sup>. Jtem<sup>968</sup>: qu'a Zerbst<sup>969</sup> il a ün autre respec[t.] Ainsy Bernburg<sup>970</sup> patira, veu que Cöhten<sup>971</sup> pourroit aussy estre plüs espargnè en consideration des anciens services Swedois<sup>972 973</sup>.

Zu Mittage, jst der Oberste <Werder<sup>974</sup>> wieder extra bey mir geblieben, vndt man erwartett (avec apprehension<sup>975</sup>) deß Königsmarck.

Große querelen, seindt heütte alhier auß der Stadt<sup>976</sup>, vndt vorm berge<sup>977</sup> ejnkommen wegen vngleichheitt der Einquartirung, vndt daß die leütte von Soldaten, also geplackt we[rden.]

Diesen Nachmittag, ist in der Stadt alarm word[en] wegen eines endtstandenen Fewers, so aber baldt g[e]lescht worden, in horenburgs<sup>978</sup> hause, <par desespoir<sup>979</sup> &cetera[.]>

---

957 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

958 Reichardt, Georg (gest. 1682).

959 Relation: Bericht.

960 Wettin (Wettin-Löbejün).

961 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

962 Holstein, Herzogtum.

963 *Übersetzung*: "Es scheint, dass Königsmarck davon beleidigt sei, dass man nach Holstein geschrieben hat, um sich über seine Vorgehensweisen zu beklagen oder - besser gesagt - um durch Klagen Versicherung dazu zu gebrauchen, dass er uns nicht schade."

964 *Übersetzung*: "Ebenso"

965 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

966 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

967 *Übersetzung*: "dass man sich in Dessau der Fürsprachen aus Hessen bedient hat"

968 *Übersetzung*: "Ebenso"

969 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

970 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

971 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

972 Schweden, Königreich.

973 *Übersetzung*: "dass es in Zerbst eine andere Rücksichtnahme gibt. Also wird Bernburg leiden, da Köthen angesichts der alten schwedischen Dienste auch mehr geschont werden könnte."

974 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

975 *Übersetzung*: "mit Furcht"

976 Bernburg, Talstadt.

977 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

978 Horenburg, Hans.

979 *Übersetzung*: "durch Unwillen"

Plusieurs nobles, sont venus icy<sup>980</sup> pour chercher[!] allegement[.]<sup>981</sup>

---

980 Bernburg.

981 *Übersetzung*: "Einige Adlige sind hierher gekommen, um Entlastung zu ersuchen."

# Personenregister

- Alvensleben, Joachim von 4  
Andrade Leitão, Francisco de 20  
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 17  
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 7, 11, 31  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 29  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 11, 31  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 7, 11, 12, 15, 15, 17, 18, 19  
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 31  
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 11, 31  
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 31  
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 4, 29  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 31  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 12, 19, 28, 28, 29, 34  
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 29  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 23, 25, 29  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 11, 38, 40  
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 42  
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 26, 42  
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 42  
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 32, 42  
Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 32  
Banér, Gustaf Adam, Graf 37  
Banér, Johan Persson 37  
Barwitz, Johann Franz von 37  
Benckendorf, Thomas 32, 40, 42  
Bibow, Heidenreich(?) von 37  
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 29  
Bohne, Valentin 25, 28  
Börstel, Curt (4) von 24  
Börstel, Heinrich (1) von 25, 39  
Bose, Ludwig 41  
Bragança Melo, Francisco de 22  
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 4  
Brandenburg-Jägerndorf, Ernst, Markgraf von 4, 10  
Brandt, Johann (2) 7  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 38  
Brinck, Ernst 23  
Calchum, N. N. von 37  
Coëffier de Ruzé, Henri 5  
Devereux, Robert 10, 22  
Diodati, Giovanni 42  
Douglas of Whittinghame, Robert 23  
Duarte, Infant von Portugal 22  
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 2, 3, 6, 7  
Erlach, August Ernst von 30  
Farnese, Odoardo I 21  
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 7, 31  
Gideon (Bibel) 36  
Gothus, Petrus 16, 19  
Grubbe, Lars 37  
Güder, Philipp 5  
Halck, Hans Albrecht von 7, 8, 43  
Hatzfeldt, Melchior, Graf von 23, 27  
Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 4, 9, 13  
Heusner von Wandersleben, Sigismund 7  
Horenburg, Hans 43  
Irenäus von Lyon (Heiliger)  
Karl I., König von England, Schottland und Irland 4, 9, 10, 13, 22, 30, 31  
Kirstein, Christoph von 4  
Königsmarck, (Barbara) Maria Agatha, Gräfin von, geb. Lehsten 33, 36  
Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 11, 18, 19, 23, 24, 33, 36, 37, 41, 41, 43  
Krosigk, Matthias von 28, 38  
Krug, Andreas 25, 28

La Porte, Charles de 5  
 La Tour d'Auvergne, Élisabeth (Flandrika) de,  
 geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 5  
 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 5, 21  
 Lilliehöök, Johan Nilsson 37  
 Lossius, Johann 35, 35  
 Löwe, Friedrich von 37  
 Ludwig, Paul 7, 12, 15  
 Ludwig XIII., König von Frankreich 21  
 Maria, Königin von Frankreich und Navarra,  
 geb. Medici 5  
 Mechovius, Joachim 2, 3, 6, 7, 14, 15, 25, 28  
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog  
 von 17, 31  
 Münster, Christian von 37  
 Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw.  
 Fürst von 19  
 Nassau-Hadamar, Moritz Heinrich, Graf bzw.  
 Fürst von 19  
 O'Neill, Owen Roe 30  
 Oberlender, Johann Balthasar 4  
 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu  
 Solms-Braunfels 30  
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 9  
 Orlob, Johann Friedrich 25  
 Orlob, Matthias 25  
 Österling, Samuel 38  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge  
 von Österreich) 6, 13, 19, 23, 23, 27, 28, 31,  
 33, 33, 34, 35, 37, 38, 40, 40, 42  
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von  
 40, 41  
 Ostfriesland, Juliana, Gräfin von, geb.  
 Landgräfin von Hessen-Darmstadt 30  
 Pege, Hans Kaspar 19  
 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb.  
 Prinzessin von England, Irland und  
 Schottland 30  
 Pfalz-Simmern, Maria (Henrietta), Pfalzgräfin  
 von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 30  
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 10, 30  
 Pfau, Kaspar 2, 7, 18, 27, 28, 32, 34, 35, 36,  
 40, 41, 42  
 Philipp IV., König von Spanien 22  
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw.  
 Principe 20, 22, 35, 40  
 Pitzschki, Georg 10  
 Polykarp von Smyrna  
 Portugal, Miguel de 21  
 Rákóczi, Georg I. 17  
 Ranfft von Wiesenthal, Johann Christoph 37  
 Reese, Lorenz 29  
 Reichardt, Georg 2, 8, 14, 38, 39, 43  
 Reichwald von Kemphen, Johann 20  
 Rindtorf, Abraham von 2, 7, 12, 32  
 Rust, Christoph (1) 15, 24, 34  
 Sachse, David 7, 18, 26, 36, 41  
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog  
 von 10  
 Schlegel, Daniel 25  
 Schlieben, Hans Heinrich von 37  
 Schmidt, Martin 3, 10, 40  
 Schönherr, Ernst Ludwig von 41  
 Schrattenbach, Balthasar von 11  
 Schumacher, Heinrich 23  
 Schwarzenberger, Johann Ludwig 2  
 Slang, Erik Claesson 37  
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,  
 geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 11, 31  
 Spalter, Johann Georg 15  
 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad 23  
 Stålhandske, Torsten 37  
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 12  
 Stenbock af Bogesund, Gustaf Otto  
 Gustafsson, Graf 37  
 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg) 34  
 Strickland, Walter 9  
 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von 37  
 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von 7, 29  
 Teichmann, Johann 28, 28  
 Thou, François-Auguste de 5  
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 20, 29, 34,  
 36, 40  
 Trotzig, Andreas 37  
 Twiste, Antonius 37  
 Urban VIII., Papst 13, 21, 30  
 Ustinge von Pobtaro, Albrecht 37  
 Wachenheim, Otto Ludwig von 37

Waldeck-Eisenberg, Philipp Dietrich, Graf von 24  
Weiß, Karl 2, 3, 6, 8, 11, 19, 36, 36

Werder, Dietrich von dem 6, 6, 42, 43  
Werth, Johann, Graf von 4, 13  
Zúñiga y de la Cueva, Antonio de 5

# Ortsregister

- Aderstedt 17, 19, 24  
Aken 4, 5, 18, 19  
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 39  
Angola 20  
Anhalt, Fürstentum 3, 23, 27, 35, 38, 41  
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 2, 3, 43  
Anhalt-Dessau, Fürstentum 2, 43  
Anhalt-Köthen, Fürstentum 2, 43  
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 2, 42, 43  
Aschersleben 19, 42  
Baalberge 17, 23  
Ballenstedt 3, 6, 11, 16, 19, 24, 27, 28, 29, 32, 39  
Ballenstedt(-Hoym), Amt 10, 12, 12  
Beesen (Beesenlaublingen) 25  
Berlin 4  
Bernburg 2, 6, 8, 10, 15, 17, 18, 20, 24, 25, 25, 31, 32, 36, 36, 38, 40, 41, 41, 42, 44  
Bernburg, Amt 8, 12, 14, 39  
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 18, 27, 43  
Bernburg, Talstadt 18, 25, 43  
Böhmen, Königreich 22  
Braunschweig 29, 32  
Breitenfeld 33  
Calbe 41  
Cuylenburg, Grafschaft 24  
Delitzsch 31, 33  
Den Haag (s-Gravenhage) 5, 9, 18, 20, 30  
Dessau (Dessau-Roßlau) 16, 16, 17  
Dresden 35  
Dröbel 40  
Duderstadt 11  
Elbe (Labe), Fluss 22, 22  
England, Königreich 4, 9, 22, 30, 31  
Falkenstein, Burg 19, 27  
Flandern, Grafschaft 9, 13  
Frankreich, Königreich 5, 9, 12, 13, 21, 42  
Gelderland, Provinz 24  
Görzig 29  
Gröbzig 38, 39, 41  
Gröningen 26  
Großenhain 22  
Halberstadt 32, 39  
Halberstadt, Hochstift 18  
Halle (Saale) 10, 19, 24, 29, 33, 35, 35, 38, 38, 38  
Hamburg 10  
Harderwijk 23  
Harz 27  
Harzgerode 19, 28, 34  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 31  
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 20, 21, 43  
Hohenerxleben 24, 38  
Holstein, Herzogtum 43  
Irland, Königreich 5, 13, 22  
Italien 21  
Kirchenstaat 21  
Kochsberg 12, 16  
Köthen 10, 16, 18, 20, 22, 23, 29, 30, 34, 41  
Krenz 40  
Langer Berg (Saale) 8, 16  
Lausitz 4, 22  
Leipzig 7, 12, 20, 24, 30, 32, 33, 33, 34, 35, 36, 40  
Lucca, Republik (Repubblica di Lucca) 21  
Lüneburg, Fürstentum 27  
Lyon 5  
Magdeburg 20  
Magdeburg, Erzstift 18, 25  
Mailand, Herzogtum 21  
Mansfeld 2, 3, 6, 8, 11, 19, 33, 36, 36  
Meißen, Markgrafschaft 22, 22  
Modena, Herzogtum 21  
Mühlberg/Elbe 20  
Naumburg 19  
Niederlande, Spanische 4, 22  
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 4, 13, 20, 24  
Niedersächsischer Reichskreis 29  
Nizza (Nice) 13  
Paris 12  
Parma und Piacenza, Herzogtum 13  
Parthe, Fluss 33, 34  
Perpignan 5, 13, 21  
Pffaffenbusch 28

Pful 40  
 Plöitzkau 3, 6, 7, 10, 17, 25, 25, 26, 29, 38, 42  
 Portugal, Königreich 20, 21  
 Quedlinburg 19  
 Ratsberg 13, 16  
 Rhein, Fluss 21  
 Roschwitz 24  
 Saale, Fluss 26, 34, 41  
 Sachsen, Kurfürstentum 4  
 Salses (Salses-le-Château) 13, 21  
 Sandersleben 26  
 São Tomé, Insel (Ilha de São Tomé) 20  
 Schöningen 28, 38, 42  
 Schweden, Königreich 4, 6, 13, 17, 18, 20, 20,  
 22, 22, 23, 24, 25, 29, 30, 32, 33, 33, 34, 35,  
 36, 38, 40, 41, 42, 43  
 Schweiz, Eidgenossenschaft 40  
 Sedan 5, 21  
 Spanien, Königreich 13, 21, 22, 30  
 Straßburg (Strasbourg) 42  
 Taucha 20  
 Torgau 17, 23  
 Tortona 21  
 Toskana, Großherzogtum 13, 21  
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 13,  
 21  
 Vogtland 20  
 Wales, Fürstentum 30  
 Welfesholz 26  
 Wettin (Wettin-Löbejün) 25, 43  
 Wiederitzsch 33  
 Wien 18  
 Wolfenbüttel 22, 38  
 Wulfen 25  
 Wurzen 28  
 Zepzig 6, 17, 23  
 Zerbst 29  
 Ziegelberg 8, 16  
 Zittau 4, 20  
 Zwickau 37

# Körperschaftsregister

England, Parlament (House of Commons und  
House of Lords) 4, 9, 10, 13, 22, 30, 31

Holland, Provinzialstände 9

Hosenbandorden (Most Noble Order of the  
Garter) 31

Irische Katholische Konföderation  
(Konföderation von Kilkenny) 30

Niederlande, Generalstaaten 9

Weimarische Armee 4, 13, 21, 23, 26, 27, 39